

Detail aus: **CHODYKIEWICZ, KLEMENS (LAT.):**
DISSERTATIONES DE SEPTEM DIACONIS DEQUE
EPISTOLIS
Romae, Nicol. et Marcus Pagliarini, 1749
Einbanddetail
Österreichische Nationalbibliothek

2008 – Berichte

Neuerwerbungen

Aus- und Fortbildung

Konservierung/Restaurierung

Wissenschaft in der Österreichischen Nationalbibliothek

1 | Wissenschaftliche Projekte

2 | Publikationen

3 | Lehrveranstaltungen an Universitäten

Mitgliedschaften in internationalen Organisationen

Leihgaben an Ausstellungen

Im Jahr 2008 erweiterte sich der Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek um 70.158 Objekte, darunter 43.215 Druckschriftenbände. Der gegenüber den Vorjahren geringere Zugang an Druckschriften ergibt sich vor allem aus

dem Verzicht auf Magister- bzw. Diplomarbeiten, die von der Österreichischen Nationalbibliothek nicht mehr gesammelt werden. Nicht eingerechnet in diese Zahlen sind der Zugang an Dateien im Rahmen des Webarchivierungs-

projekts und von Bestandsdigitalisierungsprojekten (Siehe Statistik Kapitel 2.5 und 2.6). Im Folgenden werden beispielhaft einige wichtige Neuerwerbungen der Sammlungen vorgestellt.

Sammlung von Handschriften und alten Drucken

Ein besonderer Schwerpunkt wurde 2008 auf die Erwerbung von Autografen bildender KünstlerInnen gelegt.

Mit Aquarellen verzierte Briefe des Malers Ludwig Hans Fischer (1848 – 1915) zeigen seine wechselhafte Beziehung zu Laska von Oesteren, bekannt als Rilkes Briefpartnerin. Teilnachlässe der Architekten Martha Bollndorf-Reitstätter und Wilhelm Baumgarten sind wertvolle Quellen zur Bautätigkeit des 20. Jahrhunderts im Großraum Wien. Der umfangreiche Vorlass der Malerin Soshana (*1927), großteils bereits in einer Datenbank erfasst, gibt Zeugnis von einem reichen Künstlerleben zwischen Wien, Jerusalem, Paris und New York.

Bei der Erwerbung literarisch bedeutsamer Bestände wird besonderes Augenmerk auf eine „Frauenquote“ gelegt, die Datenbank *biografiA* ist eine wichtige Quelle: die schwierige Situation schreibender Frauen im 19. Jahrhundert zeigt beispielhaft der bereits publizierte Briefwechsel Marie Ebner-Eschenbachs mit Theophano Schücking. Erworben wurde auch der Splitternachlass der Wiener Publizistin Alice Gurschner (1869 – 1944, Ps. Paul Althof). Drei Tagebücher der Krankenschwester Ida Gebauer dokumentieren die letzten Lebensjahre Alma Mahlers in New York.

Der 19-jährige Erzherzog Ferdinand Max, später Kaiser Maximilian von Mexiko, schildert in neun Briefen an seinen Bruder Carl Ludwig seine Mittelmeerkreuzfahrt 1852 und reflektiert über den Wiener Hof und seine Vertreter, aber auch über die eigene Person und Position.

Die Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek illustrieren zwei Briefe Gerard van Swietens und ein von Franz Grillparzer eigenhändig ausgefülltes Entlehnformular der Hofbibliothek aus dem Jahr 1868.

Alte Drucke

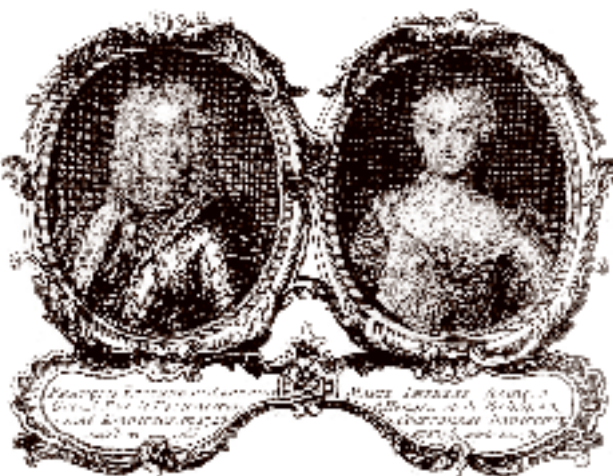
Ein Lehrbuch für Studenten und eines der erstaunlich selten erhaltenen Beispiele für die Produktion von Gebrauchsliteratur in der Gutenbergzeit ist das 2008 angekaufte Werk *Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum. Propositiones universales. Venedig: [Georgius Arrivabene, um 1490].*

Hervorzuheben unter den Ankäufen ist weiters die Druckschrift *Les Fastes De L'Empire D'Occident, Ou Tableau des principaux événements arrivés en Allemagne, depuis le rétablissement de l'Empire d'Occident jusqu'à nos jours. Ouvrage enrichi du Portrait de tous les Empereurs, depuis Charlemagne jusqu'à Joseph II, de leur généalogie, de leurs alliances, & de diverses Anecdotes curieuses sur la vie privée de ces Souverains. À Vienne En Autriche: Chez les Libraires Associés, 1788.*

Die Familie Bonnard, eine Pariser Dynastie von Malern, Kupferstechern und Kupferstichverlegern, brachte vor allem zwischen 1650 und 1750 eine Fülle von Tafeln und Buchillustrationen heraus, darunter viele Szenen des Alltags und Hoflebens, Modebilder und Porträtstiche. Von Nicolas Bonnard d. J. stammen die Herrscherporträts dieses prächtig gestalteten Abrisses der Geschichte des Römisch-Deutschen

Kaiserreichs. Nach einem einleitenden Text zur Geografie und zum Staatssystem des Reiches folgen auf 18 Tafeln die Porträts und Kurzbiografien der Kaiser von Karl dem Großen bis zu Franz Stephan von Lothringen, wobei auch sonst seltener dargestellte Persönlichkeiten wie die Gegenkaiser Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien berücksichtigt werden. Die ursprüngliche Version des Werks erschien im Pariser Verlag der Bonnarts in der Regierungszeit des noch jungen Kaiser Karls VI., dem die damals letzte Tafel des Buchs gewidmet ist. Eine weitere Pariser Ausgabe um 1750 wurde mit den Porträts von Karls Nachfolger Karl Albrecht von Bayern und des regierenden Kaisers Franz I. und seiner Gemahlin Maria Theresia vervollständigt. Die Wiener Edition ist um den Namen des damals aktuell herrschenden Kaisers Joseph II. und dessen Porträtstich auf dem Frontispiz ergänzt.

Neuerwerbungen im Bereich Alte Drucke werden monatlich auch auf der Homepage der Österreichischen Nationalbibliothek vorgestellt: (http://www.onb.ac.at/sammlungen/siawd/siawd_objekt_des_monats.htm).



Porträtstich Franz Stephan von Lothringen und Maria Theresia von Nicolas Bonnard d. J.

Kartensammlung und Globenmuseum

Karten

Du Val, Pierre: *Le Cours du Danube où sont la Bavière, l'Autriche et la Bohème*, Paris 1684

Lidl, Johann Jakob: *Neu und Accurate Land-Karte geographisch vorstellend, beyde Ertz-Hertzogthümer Österreich ob und unter der Enns, sambt einen großen Theill des Herzogthums Ober-Bayern am Inn und Nieder Bayren, auch allen angränzenden König Reichen und Landes, Post Straßen etc. mit Mühe und Fleiß ans Licht gebracht (...)* gezeichnet von H. J. de Toux, Wien 1780

Lanzadelli, Karl: *Illustrierte politische Karte von Österreich und den angrenzenden Ländern*, s.l. [Wien] 1848

Atlanten

Dury, Andrew: *A New, General, and Universal Atlas: Containing Forty five Engraved by Mr. Kitchin, & others*, London s.a. [1763]

Astronomischer Hand-Atlas zu Rüdigers Kenntniss des Himmels, gezeichnet von A. G. Meissner Amanuensis bey der Leipziger Sternwarte, Leipzig 1805
Atlas Universel Indiquant Les Établissements Des Jésuites: Avec La Manière Dont Ils Divisent La Terre; Suivi Des Événemens Remarquables De Leur Histoire, Paris 1826

Druckschriften

Gregorii, Johann Gottfried: *Cosmographia Novissima, Oder Allerneueste und accurate Beschreibung Der gantzen wunderbaren Welt*, Frankfurt a. M. 1715

Ferguson, James: *Lectures On Select Subjects In Mechanics, Hydrostatics, Pneumatics, And Optics: With The Use of the Globes, The Art of Dialing, And The Calculation of the Mean Times of New and Full Moons and Eclipses*, London 1764

Martin, Benjamin: *The Description and Use Of Both The Globes, The Armillary Sphere, And Orrery (...)*, London s.a. [1758]

Globen

Costa, Francesco: *Nova, et accurata descrizione del Globo Terraqueo. Erdglobus, Durchmesser: 15 cm, Venedig 1754*

Cary, John & William: *Cary's New Terrestrial Globe. Erdglobus, Durchmesser: 30 cm, London 1818*

Musiksammlung

Anton Bruckner: *Taschenkalender für 1880*

Durch Ankauf des letzten noch in Privatbesitz befindlichen Taschenkalenders Anton Bruckners konnte die biografische Dokumentation Bruckners in der Musiksammlung vervollständigt werden. Der Akademische Kalender der österreichischen Hochschulen für das Jahr 1880 enthält zahlreiche handschriftliche Adressen und Anmerkungen, weiters die auch aus anderen Kalendern bekannten Gebetsnotizen, vor allem aber einen ausführlichen Bericht über Bruckners Schweizer Reise von 1880, die in vielen Details Aufschluss über seine Persönlichkeit gibt.

Anton Bruckner, *Briefe an Johann Herbeck* (30.4.1866) und *Hermann Levi* (7.9.1885)

Die beiden zeitlich weit auseinander liegenden Schreiben sind an jene zwei Persönlichkeiten gerichtet, die Bruckner als „künstlerische Väter“ ansah und in besonderer Weise respektierte. Johann Herbeck (1831 – 1877) war Komponist, Dirigent an der Wiener Hofoper und ab 1866 Hofkapellmeister; er war wesentlich an Bruckners Übersiedlung von Linz nach Wien beteiligt. Im vorliegenden Schreiben gratuliert Bruckner zu Herbecks Ernennung zum Wiener Hofkapellmeister. Hermann Levi (1839 – 1900) leitete die erfolgreiche Aufführung von Bruckners 7. Symphonie in München 1885, die dem Komponisten zu internationaler Geltung verhalf. Im neuerworbenen Brief spricht Bruckner von seinen Bedenken gegen eine Wiener Aufführung dieses Werkes, das der Musikkritiker Eduard Hanslick voraussichtlich „ruinieren“ werde.



Giovanni Francesco Costa,
Globo Terraqueo, 1754

Anton Bruckner, Originalhandschrift der Motette „Virga Jesse“

Der Bruckner-Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek ist der umfassendste weltweit, es liegt daher im besonderen Interesse der Musiksammlung, ihn durch noch fehlende Originalpartituren zu ergänzen. Eine solche liegt im Autograf der Motette Virga Jesse vor, die 1885 in St. Florian entstand und noch im gleichen Jahr in der Wiener Hofkapelle unter Bruckners Leitung uraufgeführt wurde. Die Handschrift stammt aus deutschem Privatbesitz und wurde von der Österreichischen Nationalbibliothek im Rahmen der Autografenauktion des Wiener Dorotheums vom 9. Juni 2008 erworben.

Franz Schmidt: Originalhandschrift der „Fantasie für Klavier und Orchester“

Das Schaffen Franz Schmidts, der die österreichische Spätromantik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts repräsentiert, ist in der Österreichischen Nationalbibliothek durch zahlreiche Originalhandschriften vertreten; die vorliegende Handschrift, erworben im Rahmen der Auktion des Hauses Hartung & Hartung am 6. Mai 2008, stellt eine Sensation dar, da sie ein bisher in Orchestergestalt nicht bekanntes Werk Franz Schmidts enthält. Es handelt sich um ein Konzertstück für Klavier und Orchester, das Schmidt als Komponisten eines zweihändigen Klaviersatzes zeigt; seine weiteren Kompositionen für Klavier entstanden ausschließlich im Auftrag des einarmigen Pianisten Paul Wittgenstein und wurden für die linke Hand allein geschrieben.

Bildarchiv

Fotografischer Nachlass Marie Therese von Braganza

Der fotografische Nachlass von Marie Therese von Braganza (1855 – 1944), Tochter von Michael I., König von Portugal und Prinzessin Adelheid von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, umfasst einerseits Amateuraufnahmen der passionierten Fotografin als auch topografische Aufnahmen, die sie auf den Reisen durch die k.k. Kronländer erworben hat. Nach dem Tod ihres Mannes Erzherzog Karl Ludwig, ein jüngerer Bruder Kaiser Franz Joseph I., 1896, engagierte sich Maria Therese verstärkt für die Organisation des Roten Kreuzes und arbeitete während des Ersten Weltkriegs als Krankenpflegerin. Unter dem Pseudonym „Schwester Michaela“ wirkte sie an verschiedenen Frontabschnitten und erhielt als Anerkennung ihrer Dienste zahlreiche Fotoalben als Erinnerungsgeschenke überreicht. Nach dem Zusammenbruch der Monarchie ging Maria Therese gemeinsam mit dem letzten Kaiserpaar Karl und Zita ins Exil nach Madeira, verbrachte seit 1922 aber ihren Lebensabend in Wien.



Erzherzogin Maria Therese als Armeeschwester mit Feldkappe



Szene aus den Karpaten im 1. Weltkrieg. Von k.k. Feldspital Nr. 305 gewidmet an Schwester Michaela

Papyrussammlung und Papyrumuseum

Tintenfass aus Bronze

Es handelt sich um ein zylindrisches Tintenfass aus Bronze mit einer Höhe von vier cm. Am oberen Rand befinden sich Silbereinlegearbeiten. Das Tintenfasschen aus römischer Zeit datiert in das 2. Jahrhundert n. Chr. und stammt aus einer ehemaligen Privatsammlung.

Boot mit Darstellung eines Liebespaares

Diese Figurengruppe aus Terrakotta stellt eine erotische Szene auf einem Boot dar und stammt aus der römischen Zeit Ägyptens. Sie datiert in das 1. – 2. Jahrhundert n. Chr. Die Skulptur ist nur 12,7 cm hoch und befand sich zuvor in einer alten französischen Privatsammlung.

Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

Flugblätter

Bartholomäus Reisacher: Huldigungsgedicht an Kaiser Maximilian II., Wien, Michael Zimmerman 1564

Zur Kaiserkrönung von Maximilian II. verfasste der Mathematiker und Astronom Bartholomäus Reisacher 1564 ein Horoskop, von dem sich eine Abschrift in der Handschriften-sammlung der Österreichischen Nationalbibliothek befindet. Das ebenfalls zu diesem Anlass entstandene Lobgedicht war bisher nicht im Bestand der Bibliothek. Michael Zimmermann erweitert auf seinem Einblattdruck den Text mit fünf Holzschnitten von Reichsadler, Zepter und Kronen der Habsburger.

Plakate

Georg Schmid: Ausstellung „Pop“ – Museum des 20. Jahrhunderts. Druck: Rosenbaum, Wien 1964

2008 konnte die Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung ein Konvolut von Plakaten des Grafikdesigners Georg Schmid (1928 – 1998) aus der Zeit von 1962 – 1970 für das 20er Haus in Wien erwerben. Der Gründungsdirektor des Museums, Werner Hofmann, präsentierte dort erstmals bedeutende Arbeiten der wichtigsten Protagonisten der klassischen Moderne. Als Hausgrafiker engagierte er Schmid, dessen Plakate von formaler Strenge im Stil der Schweizer Grafik geprägt sind.

Exlibris

Herwig Zens: Druckbogen mit neun Exlibris für Gerardo Melguizo Gotera, Cristina Rodríguez Peña, Reinhold Sturm und Wolfgang Wissing sowie Einzeldrucke der Exlibris, 2007, Offsetlithographien

Der Maler und Grafiker Herwig Zens (*1943), der der Sammlung bereits zahlreiche Exlibris in der von ihm bevorzugten Technik der Radierung übereignete, entwarf 2007 Buchzeichen für zwei spanische Juristen, den Wiener Galeristen Reinhold Sturm und den deutschen Apotheker Wolfgang Wissing. Die Zeichnungen wurden als Offsetlithographien auf Makulaturpapier des Verlages „Edition Thurnhof“ gedruckt – somit existiert jedes Exlibris in Farbvarianten.

*Bartholomäus Reisacher:
Huldigungsgedicht an
Kaiser Maximilian II. Wien:
Michael Zimmerman 1564*



*Georg Schmid: Ausstellung „Pop“ –
Museum des 20. Jahrhunderts.
Druck: Rosenbaum, Wien 1964*



Österreichisches Literaturarchiv

Unter den Erwerbungen des Jahres 2008 sind die Vorlässe von zwei Gründungsmitgliedern der Grazer Autorenversammlung hervorzuheben, Alfred Kolleritsch und Elfriede Gerstl. Als eine der wichtigsten Vertreterinnen der österreichischen Gegenwartsliteratur, lebte Elfriede Gerstl zeitweise wie auch H.C. Artmann und Gerhard Rühm in Berlin, „weil es in Wien zu dieser Zeit keine Publikations- und Auftrittsmöglichkeiten gegeben hat.“ Während der Berliner Zeit von 1963 bis 1971 entstand auch ihr Montageroman *Spielräume*.

Alfred Kolleritsch war 1958 Mitbegründer und von 1968 bis 1995 Präsident des Forum Stadtpark in Graz. 1960 gründete er, als literarische Plattform des Forums, die Literaturzeitschrift *Manuskripte*, in der er vor allem experimentellen AutorInnen eine Möglichkeit zur Veröffentlichung bot. Die Texte und Sammlungen des Autors ergänzen die bereits vorhandenen Bestände am Österreichischen Literaturarchiv.

Erworben wurde ferner der Nachlass von Erika Lillegg, die als Wegbereiterin der österreichischen fantastischen Kinder- und Jugendbuchliteratur gilt. Der Bestand enthält eine mit zahlreichen Zeichnungen versehene Briefsammlung des surrealistischen Malers Edgar Jené.

Kurz vor Jahresende erwarb das Archiv den Vorlass von Elisabeth Reichart. Im Mittelpunkt des Schaffens der Autorin steht der Krieg, wobei ihr Interesse sich in beharrlicher Spurensuche auf historische Personen und Zusammenhänge, aber auch auf gesellschaftliche Hintergründe richtet.

2008 erwarb das Österreichische Literaturarchiv auch den Nachlass von Hans Heinz Hahnl. Er war vierzig Jahre als Journalist bei der Arbeiter-Zeitung tätig, anfangs als Gerichtssaalreporter, später als verantwortlicher Redakteur des Kulturressorts. Hahnl war auch als Theaterkritiker für die Zeitschrift *Bühne* tätig und schrieb literaturkritische Artikel für die *Neue Zürcher Zeitung* und den *Kölner Stadtanzeiger*. Als Schriftsteller verfasste er Erzählungen, Romane, Gedichte und Hörspiele.

Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes

Tondrahtspulen mit Aufnahmen von Helmuth Pommer (1883 – 1967)

Helmuth Pommer, der jüngste Sohn Josef Pommers (1845 – 1918, Begründer der österreichischen Volksliedbewegung), führte in den Jahren 1926 bis 1966 mit Unterbrechungen Singwochen in Bayern, Salzburg und Tirol durch, deren Abschlussabende in den 1950er Jahren auf Tondrahtspulen aufgezeichnet wurden, die archivierten Aufnahmen enthalten sowohl geistliche als auch weltliche Lieder. Die Bedeutung dieser Sammlung liegt in der Einmaligkeit der Inhalte, denn es sind aus dieser Zeit keine weiteren Aufnahmen von Laiensängern bekannt. Die Tondokumente werden im Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften digitalisiert und dadurch gesichert und zugänglich gemacht. Sie stehen damit der Forschung zur Verfügung und können Auskunft geben über die Singpraxis dieser Zeit. Helmuth Pommers Enkel, Hans Jörg Pommer, der die Tondrahtspulen sorgfältig hütete, schenkte sie 2008 dem Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes.

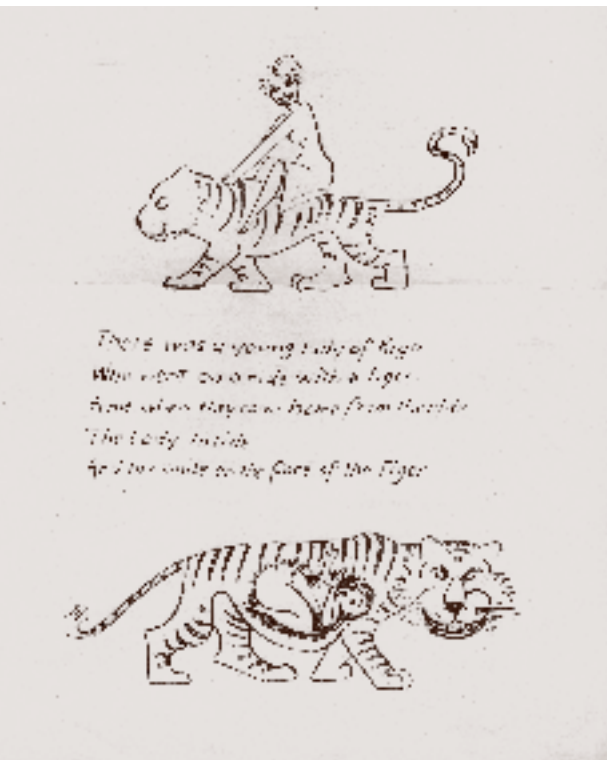


Abbildung aus einem Brief von Edgar Jené an Erika Lillegg aus dem Kriegsgefangenenlager Gneixendorf, verfasst zwischen 1941 und 1944



Tondrahtspulen aus dem Bestand Helmuth Pommer

Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum

Nachlass Csiszár-Kalocsay

Durch testamentarische Verfügung ging im September 2008 der Nachlass *Ada Csiszár* (1930 – 2007) an die Sammlung für Plansprachen. Darin enthalten ist der bedeutende Nachlass des ungarischen Esperanto-Dichters *Kálmán Kalocsay* (1891 – 1976), dessen geistiges Erbe *Ada Csiszár* verwaltet und betreut hatte. Kalocsays erster Gedichtband *Mondo kaj Koro* (Welt und Herz, 1921) markiert einen Wendepunkt in der Lyrik der jungen Kunstsprache: Von seinem Titel her noch der sentimental-Prägung früher Esperanto-Gedichte verpflichtet, setzt *Mondo kaj Koro* neue Maßstäbe und Ansprüche in Gestaltung, Form und Inhalt. Kalocsays Sprachkunst macht ihn zum bedeutendsten Esperanto-Lyriker des 20. Jahrhunderts. Mit seiner zusammen mit dem Franzosen *Gaston Waringhien*

verfassten Poetik *Parnasa gvidlibro* (Führer auf den Parnass, 1932) wird er zum Begründer des sogenannten Parnasismo, einer formstrengen und ästhetisch betonten Strömung der Esperanto-Lyrik. Diese Publikation markiert auch den Anfang des sogenannten Neologismenstreits. Die Tatsache, dass Kalocsay eine Reihe von neuen Wörtern verwendete, die er vorwiegend romanischen Sprachen entnahm, erregte zunächst Widerstand in der Esperanto-Sprachgemeinschaft, die auf eine leichte und einfache Sprache setzte. Heute sind die Neologismen Kalocsays zum Gemeingut geworden.

Der Nachlass umfasst die Bibliothek des Dichters, Korrespondenzen, Manuskripte, zahlreiche Lebensdokumente und Fotos. Außerdem enthält er auch einige Bilder des ungarischen Malers und Bildhauers *Gyula Csiszár* (1903 – 1986), des Gatten von *Ada Csiszár*.

Porträt *Kálmán Kalocsay*, 1921



Die Räumlichkeiten des Ausbildungszentrums wurden im Jahr 2008 für 254 interne und externe Veranstaltungen genutzt. Die von der Ausbildungsabteilung der Österreichischen Nationalbibliothek angebotenen Kurse des

Programms Brainpool sowie der Interuniversitäre Universitätslehrgang Master of Science Library and Information Studies verzeichneten 379 TeilnehmerInnen.

Um eine breite Öffentlichkeit über die Ausbildungsmöglichkeiten zur/m wissenschaftlichen Bibliothekar/in zu informieren, präsentierte die Ausbildungsabteilung der Österreichischen Nationalbibliothek ihr Aus- und Weiterbildungsangebot gemeinsam mit der Universität Wien und der Vereinigung österreichischer Biblio-

thekarinnen und Bibliothekare 2008 auf der vierten Berufs- und Studieninformationsmesse in der Wiener Stadthalle. Das Echo war ausgesprochen positiv, viele InteressentInnen nahmen auch an dem im Anschluss angebotenen vertiefenden Informationsabend zum Studiengang teil.

Ausbildung

Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies / Grundlehrgang

Am 4. Grundlehrgang, der im Oktober 2007 an der Österreichischen Nationalbibliothek begann, nahmen 16 Studierende teil. Nach Abschluss des zweisemestrigen Lehrgangs wurde ihnen am 3. Oktober 2008 zum erfolgreichen Lehrgangsabschluss von der Universität Wien der Titel *Akademische/r Bibliotheks- und Informationsexperte/in* verliehen.

Im Rahmen des Lehrgangs wurden folgende Projektarbeiten in fünf Teams durchgeführt:

- Reklamationsdatenbank für Bibliotheksstücke („Pflicht“) gem. § 43 Mediengesetz
- Festina Lente – Die Aldinen-Sammlung der Österreichischen Nationalbibliothek
- Illustrierte Druckwerke des 16., 17. und 18. Jahrhunderts in der Stiftsbibliothek Heiligenkreuz
- Plattform für Praktikumsstellen
- Neugestaltung des Lern- und Informationszentrums am Bundesschulzentrum Krenn

Der 5. Grundlehrgang an der Österreichischen Nationalbibliothek startete am 6. Oktober 2008 mit 16 LehrgangsteilnehmerInnen.

Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies / Aufbaulehrgang

Am 23. Oktober 2008 startete der vierte Aufbaulehrgang, dessen 13 TeilnehmerInnen sich aus den soeben beendeten Grundlehrgängen der Universität Wien und der Österreichischen Nationalbibliothek zusammensetzten. Der zweisemestrige Aufbaulehrgang wird von den beiden Kooperationspartnerinnen Universität Wien und Österreichische Nationalbibliothek in neun Modulen gemeinsam berufs begleitend angeboten. Im 1. Semester sind Prüfungen über 15 Semesterwochenstunden Theorie abzulegen, im 2. Semester ist das Verfassen einer Master Thesis vorgesehen.

Im Jahr 2008 wurde elf AbsolventInnen des Lehrgangs erstmalig der Titel *MSc Library and Information Studies* verliehen, darunter drei MitarbeiterInnen der Österreichischen Nationalbibliothek.

Brain Pool 2008

Im Fortbildungsprogramm Brain Pool konnten im Jahr 2008 insgesamt 335 SchulungsteilnehmerInnen verzeichnet werden, wobei der Großteil, 271 Kursbesuche, auf externe BibliothekarInnen und Interessierte entfiel. Der Programmschwerpunkt 2008 war dem Thema *Katalogzukunft* gewidmet, insbesondere der Herausforderung der Weiterentwicklung bibliothekarischer Kataloge im digitalen Zeitalter. Weitere neue Seminare befassten sich mit aktuellen Recherche-, Katalogisierungs-, Management- sowie Datenschutzfragen. Die erfreuliche Zunahme der Nachfrage nach preislich gestaffelten Seminarangeboten für Organisationen wurde zum Anlass einer Erweiterung des Lernkontoangebots genommen.

Hausinterne Ausbildung

Im Jahr 2008 wurden neun hausinterne Schulungen angeboten, die von 179 TeilnehmerInnen besucht wurden:

Ein Schwerpunkt galt im Jahr 2008 dem richtigen Verhalten im Brandfall: Im November und Dezember 2008 wurde 13 TeilnehmerInnen nach Absolvierung einer Ausbildung in der Feuerwache Favoriten ein Zeugnis gemäß der technischen Richtlinie *Vorbeugender Brandschutz TRVB 0117 – Betrieblicher Brandschutz* überreicht. Mit 72 Personen wurden im Zeitraum Jänner – August 2008 zusätzlich Maßnahmen im Brandfall und bei Notfällen erprobt sowie eine Fluchtwegsbegehung durchgeführt, weiters absolvierten unter Anleitung der Firma Saturn im September 2008 46 Personen Löschübungen. Im Dezember 2008 wurde außerdem vier Personen richtiges Verhalten im geschützten Bereich der Trigonlöschanlage näher gebracht.

Bestandserhaltung und Restaurierung

Bestandserhaltung

Im Bereich Bestandserhaltung wurden 2008 die beiden großen laufenden Projekte im Prunksaal und in der Sammlung von Handschriften und alten Drucken fortgesetzt: im Prunksaal konzentrierten sich die Maßnahmen auf die Reinigung, Sicherung und systematische Restaurierung der dort aufgestellten Werke. Ein besonderer Schwerpunkt wurde 2008 auf die Konservierung textiler Einbände aus Samt und Seide gelegt. Samt und Seide sind in Bezug auf Gebrauch und Licht weit empfindlicher als Leder und Pergament. Es galt, in Zusammenarbeit mit einer Textilrestauratorin Lösungen zu finden, diese fragilen Einbandmaterialien zu erhalten, ästhetisch ansprechend zu ergänzen und dabei gleichzeitig die Lesbarkeit des Buches zu gewährleisten. Nicht zuletzt musste auch ein Schutzumschlag für die Aufstellung in den barocken Regalen des Prunksaals entwickelt werden.

In der Sammlung von Handschriften und alten Drucken lag das besondere Augenmerk auf der Bestandserhaltung großformatiger Handschriften und jener Objekte, die in speziellen Sicherheitsdepots gelagert sind. Diese Werke wurden im Zuge des laufenden Projekts mit neuen Archivumschlägen und Archivboxen ausgestattet. Je größer eine Handschrift ist, desto schwieriger gestaltet sich die Manipulation und umso wichtiger ist ein adäquater Schutzbehälter, der auch das Hantieren erleichtert.



Restaurierung einer Druckschrift mit Seideneinband



Restaurierung einer Druckschrift mit Samteinband

Restaurierung

Im Bereich Restaurierung konnten die umfangreichen Arbeiten an einer bedeutenden Pergamenthandschrift aus der 2. Hälfte des 9. Jahrhunderts, *Lob des Heiligen Kreuzes*, von Hrabanus Maurus abgeschlossen werden.

Das sogenannte *Museum Rudolf II.* besteht aus Darstellungen von Gegenständen und Tieren aus der Kunstkammer und der Menagerie Kaiser Rudolf II. in Prag. Die teilweise von namhaften Künstlern ausgeführten Ölmalereien auf Pergament weisen in vielen Fällen Haftungsprobleme der Malerei auf dem Träger Pergament auf, die eine Konservierung notwendig machen. 2008 wurde der erste Teil dieses Projekts, die Konservierung der Vogelbilder (Cod. Min. 130) abgeschlossen.

Ein in jeder Hinsicht großes Projekt war auch die Restaurierung einer chinesischen Weltkarte von *Matteo Ricci*, aus dem Jahr 1644. Die 3,5 Meter breite Karte, eine Zimelie der Kartensammlung, gehört mit ihren von Matteo Ricci konzipierten Kolorierungen zu den wenigen weltweit komplett erhaltenen Exemplaren dieser Karte. Der sehr schlechte Erhaltungszustand machte eine umfangreiche und arbeitsintensive Restaurierung unumgänglich. Bei diesem Restaurierungsprojekt kamen traditionelle chinesische Materialien und Arbeitsweisen zum Einsatz.

Kaiser Ferdinand I. beauftragte den Maler Jakob Alt mit der Ausführung von Landschaftsbildern aus den verschiedenen Teilen der Donaumonarchie. Ein Teil dieser Serie wird im Bildarchiv aufbewahrt. Die Montierung in sogenannten *Wiener Passepartouts* erwies sich aus verschiedenen Gründen als problematisch. Die Aquarelle wurden folgedessen aus den Passepartouts entfernt und schädliche Materialien wie etwa holzschliffhältige Kaschierungen und dicke Leimschichten entfernt. Die neue Montierung wurde farblich dem alten Karton angeglichen.

Neben den genannten Projekten betreute das Institut für Restaurierung über 350 Leihgaben. 458 Werke wurden für die hausinternen Ausstellungen *Zur Erinnerung an schönere Zeiten. Bilder aus der versunkenen Welt des jüdischen Sammlers Raoul Korty*, *Blutige Geschichten. Ein Streifzug durch die Welt der Verbrechen* und *Joseph Haydn – Gott erhalte. Schicksal einer Hymne* vorbereitet und adäquat präsentiert.

2008 wurden einerseits bestehende Projekte weitergeführt, andererseits stand das Jahr auch im Zeichen der Projektaquisition. So beteiligte sich die Österreichische Nationalbibliothek mit insgesamt fünf großen Forschungsprojekten aus

den Bereichen Papyrologie, Handschriftenkunde und Literaturwissenschaft an der Ausschreibung der beiden Rahmenprogramme ForMuse (Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung) und Nike (Fonds zur Förderung der

wissenschaftlichen Forschung). Eine Entscheidung über die Zuerkennung ist für das Frühjahr 2009 angekündigt.

1| WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE

Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung

Katalogoptimierung

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2007 – 2011)
Bis 2011 strebt die Österreichische Nationalbibliothek die Implementierung eines Suchmaschinen-Tools zur Gesamtsuche über alle ihre Bestände (Kataloge, Datenbanken, Volltexte) an. Als größtes Teilprojekt werden die drei bislang getrennten Druckschriftenkataloge der Erscheinungsjahre 1501 – 1929, 1930 – 1991 und 1992 ff. zusammengeführt. Als erster Schritt dazu wurde im Jahr 2007 die Extraktion der Impresen im

Katalog ONB03 (1930 – 1991) durchgeführt. 2008 konnte auch für den Katalog ONB02 (1501 – 1929) die Extraktion der Impresen sowie die Herauslösung der Seitenangaben erfolgreich abgeschlossen werden. Mitte 2008 wurde die Entscheidung getroffen, den Projektabschluss auf Juni 2010 vorzuverlegen. Der nächste Bearbeitungsschritt, die Zusammenführung der Nebeneintragen mit der jeweiligen Hauptaufnahme in der ONB02 und der ONB03, wurde dementsprechend bereits begonnen.

Hauptabteilung Benützung und Information

Frauenbewegungen – „Frauen in Bewegung“. Digitales Archiv und Historiographie. Habsburgermonarchie und Österreich 1848 bis 1938

(Finanzierung: FWF; Laufzeit: 2006 – 2009)
Im dokumentationswissenschaftlichen Projektteil wurden 2008 Archivrecherchen in Linz, Graz und Wien durchgeführt. Die Realisierung der Gideon-Datenbankapplikation konnte in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen werden. 2008 wurde auch an der Umsetzung der Webpräsentation gearbeitet. Im Webportal werden eine Sammlung historischer Daten zu Personen und Frauen-

organisationen, der Nachweis von Dokumenten sowie Volltext-Dokumente zugänglich gemacht. Die Befüllung der Datenbank anhand der erarbeiteten Dokumentationskriterien und die Erstellung der zahlreichen Texte für das Webportal – Kurzbiografien, Vereins-/Organisationsgeschichten und Hintergrundinformationen zum Projekt – sowie die Digitalisierung der relevanten Druckschriftenbestände der Österreichischen Nationalbibliothek wurden zur Vorbereitung der Online-Stellung des Webportals Anfang 2009 vorangetrieben.

EDLproject (European Digital Library Project)

(Finanzierung: EU; Laufzeit: 2006 – 2008)
Am Projekt EDL waren 14 Nationalbibliotheken beteiligt. Ziel war u.a. die organisatorische Vorbereitung der Europäischen Digitalen Bibliothek (Europeana), aufbauend auf dem Online-Service *The European Library* (www.theeuropeanlibrary.org) der europäischen Nationalbibliotheken, an dem die Österreichische Nationalbibliothek seit 2005 beteiligt ist. Ein von der Österreichischen Nationalbibliothek verantwortetes Teilprojekt widmete sich der strategischen Frage, wie mittelfristig die Zusammenarbeit der europäischen Bibliotheken, Archive und Museen organisiert werden kann, um eine Europäische Digitale Bibliothek im größeren Stil aufzubauen. Der Abschlussbericht kann über die Projektwebsite (www.edlproject.eu/) abgerufen werden.

TELplus (The European Library plus)

(Finanzierung: EU; Laufzeit: 2007 – 2010)
TELplus (www.theeuropeanlibrary.org/telplus/) ist ein weiterer Baustein zur Realisierung der Europäischen Digitalen Bibliothek *Europeana* und hat das Ziel, das Online-Portal der europäischen Nationalbibliotheken *The European Library* zu erweitern. Im Rahmen des Projekts wird eine Volltexterkennung von mehr als 20 Millionen Textseiten durchgeführt, die an den Nationalbibliotheken bislang nur als Bild-Dateien verfügbar sind. Die Österreichische Nationalbibliothek ist für die Koordination der Volltexterkennung verantwortlich. Die gesamte Produktion des Projekts wird über das TEL-Portal erreichbar sein. Im Jahr 2008 wurde eine Ausschreibung für die Erstellung des Beitrags der Österreichischen Nationalbibliothek (Volltext-Durchsuchbarkeit von 500.000 Seiten historische Tageszeitungen und parlamentarische Materialien) durchgeführt, den die Hamburger Firma CCS für sich entscheiden konnte.

IMPACT (Improving Access to Text)

(Finanzierung: EU; Laufzeit: 2008 – 2011)
Das Projekt IMPACT (www.impact-project.eu) wird durch die EU-Kommission im 7. Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung kofinanziert. Ziel ist es, erstmals große Mengen historischer Dokumente in elektronische Form zu transformieren und Frakturschrift ohne manuellen Arbeitsaufwand automatisch zu transkribieren. Im Rahmen eines von der Österreichischen Nationalbibliothek geleiteten Teilprojekts werden neue Methoden zur Korrektur von OCR-Ergebnissen erarbeitet und linguistische Technologien entwickelt, die den Zugang zu digitalisierten historischen Texten – unabhängig von historischen Sprachvarianten – vereinfachen. Die Österreichische Nationalbibliothek führte 2008 erste Experimente mit verschiedener OCR-Software durch und beschäftigte sich mit anwendungsorientierter Forschung.

PLANETS (Preservation and Long-Term Access through Networked Services)

(Finanzierung: EU; Laufzeit: 2006 – 2010)
PLANETS (www.planets-project.eu) ist ein *Integrated Project*, das durch die EU-Kommission im 6. Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung kofinanziert wird. Ziel des Projekts ist es, praktische Services und Tools zu entwickeln, die Gedächtnisinstitutionen dabei unterstützen, die langfristige Zugänglichkeit von digitalen kulturellen und wissenschaftlichen Ressourcen sicherzustellen. Die Österreichische Nationalbibliothek koordiniert das Teilprojekt *Testbed*, in dem eine Umgebung zur Simulation und Auswertung unterschiedlicher digitaler Archivierungsszenarien entwickelt wird. Der Prototyp des *PLANETS Testbed* wurde 2008 von den Projektpartnern auf die konkrete Eignung im Bibliotheksbetrieb getestet und bewertet. Geplant ist, das Testbed als Referenzumgebung für die digitale Langzeitarchivierung europaweit zu etablieren.

Digitalisierung der Inkunabelbibeln

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2007 – 2010)
Das Projekt wird bis 2010 alle 143 Bibeln der Inkunabelsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek als strukturierte Digitalisate online zugänglich machen. Die erläuternden Metadaten werden mit Links zu Titelaufnahme und Exemplarbeschreibung der Objekte in ALEPH hinzugefügt. Die buchschonende Digitalisierung erfolgt nach von der Sammlung von Handschriften, alten und wertvollen Drucken geleiteten detaillierten Vorarbeiten bei einem externen Dienstleister in fünf Tranchen von etwa 30 Objekten.

2008 wurden im Rahmen des Projekts 101.440 Seiten an der Österreichischen Nationalbibliothek vorbearbeitet. Davon sind insgesamt 59.600 Seiten bereits fertig digitalisiert und in Digitool geladen. Alle Digitalisate werden nach Projektende mit ihren Katalogisaten in ALEPH verlinkt sein.

Kataloge der illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek

(Finanzierung: FWF; Laufzeit: bis 2011)
Das Langzeitprojekt, das in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters) und der Universität Wien (Institut für Kunstgeschichte, Otto-Pächt-Archiv) durchgeführt wird, konnte 2008 einen weiteren Band im Rahmen der von der Akademie herausgegebenen Publikationsreihe vorlegen. Mit dem zweiten Band der „Islamischen Handschriften“ liegt nun der gesamte Bestand an kunsthistorisch relevanten orientalischen Handschriften in Katalogform beschrieben vor.

Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Sprache

(Finanzierung: FWF; Laufzeit: unbefristet)
Die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften konnte im Jahr 2008 bei bestehenden Projekten ausgebaut werden. So wird der bisher nur in gedruckter Form vorliegende Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich (Wien 1969 – 1981) auf einer gemeinsamen Internetseite präsentiert und laufend durch digitale Aufnahmen aus den Originalen ergänzt – ein wichtiges Hilfsmittel für die paläografische Forschung wird somit in einer zeitgemäßen Form präsentiert (www.ksbm.oeaw.ac.at/_scripts/php/cmda.php).

Wasserzeichen aus mittelalterlichen Handschriften und Archivalien

(Finanzierung: FWF; Laufzeit: unbefristet)
Die Bestände der Österreichischen Nationalbibliothek sind in das Projekt der Österreichischen

Akademie der Wissenschaften eingebunden, die laufend von den vorwiegend mittelalterlichen Originalhandschriften abgenommene Betaradiografien zur Verfügung stellt, die eingescannt und in die Datenbank integriert werden. Im Jahr 2008 wurden Aufnahmen von Handschriften integriert, die auch im Projekt *Kataloge der illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek* (siehe oben) beschrieben werden (www.ksbm.oeaw.ac.at/wz/wzma.php).

Digitalisierung gedruckter Bestandskataloge (Eigenfinanzierung; Deutsche Forschungsgemeinschaft; Laufzeit: unbefristet)

In Zusammenarbeit mit der führenden Handschriftenforschungsdatenbank Manuscripta mediaevalia, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird, werden gedruckte Kataloge zu Handschriftenbeständen digitalisiert und in indexierter Form zur Verfügung gestellt. Für einen Teil der mittlerweile 44 eingescannten Bandkataloge wurden auch die Indices ausgewertet und in die Datenbank integriert (www.manuscripta-mediaevalia.de/gaeste/onb/onb.htm). Im Jahr 2008 wurden weitere vier Bände aus dem beschreibenden *Verzeichnis der illuminierten Handschriften in Österreich. Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Nationalbibliothek in Wien* in die Datenbank integriert.

Projekt HaLeV: Die Retrokatalogisierung von historischen Hebraica an der Österreichischen Nationalbibliothek

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2007 – 2008)
Das 2007 begonnene Projekt wurde im Jahr 2008 mit der Neukatalogisierung von rund 2.000 Drucken abgeschlossen. Im Zuge des Projekts HaLeV wurden die Katalogisate von Drucken in hebräischer Schrift im Katalog 1501 – 1929 per Autopsie des Buches neu transliteriert, korrigiert, vereinheitlicht und angereichert. Autor, Titel, Druckort und Drucker werden jetzt auch in hebräischer Originalschrift wiedergegeben, was die Auffindbarkeit von Daten zusätzlich erleichtert. Auch fehlerhafte Zuordnungen von Autor und Werk, falsch ermittelte Druckorte und Irrtümer bei Erschließung oder Umrechnung des Druckjahrs konnten richtiggestellt und fehlende Daten, wie Jahres- und Ortsangaben, ergänzt werden. Eine Liste von 100 historischen Hebraica mit Images von Schlüsselseiten und einige ausgewählte Objekte sollen einen kleinen Einblick in die historischen Hebraicabestände der Österreichischen Nationalbibliothek ermöglichen (www.onb.ac.at/sammlungen/siawd/100hebraica.htm). Beispiele aus dem Hebraica-Projekt HaLeV werden unter www.onb.ac.at/sammlungen/siawd/12842.htm präsentiert.

Musiksammlung

RILM (Répertoire International de la Littérature Musicale)

(Eigenfinanzierung; unbefristet)

Im Rahmen der Mitarbeit am internationalen Projekt RILM wurden 2008 insgesamt 450 Abstracts musikwissenschaftlicher, in Österreich erschienener Publikationen erarbeitet.

Bildarchiv

Die Porträtsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek

(Finanzierung: BMUKK; Laufzeit: 2006 – 2009)

Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, eine geschlossene historische Sammlung von ca. 200.000 druckgrafischen Porträts unter Einbeziehung sammlungsgeschichtlicher, typologischer sowie sozialhistorischer Aspekte wissenschaftlich zu dokumentieren. Ziel des Projekts ist neben der Erstellung eines digitalen Bildkatalogs eine elektronische, über Internet zugängliche Forschungsdokumentation, die sich in einen sammlungsgeschichtlichen und einen historischen Kommentarteil gliedert.

Im Projektjahr 2008 konnte die Identifizierung und Indexierung sämtlicher dargestellter Personen der Porträtsammlung abgeschlossen werden. Knapp 200.000 Porträts sind somit digitalisiert und online zugänglich. Die wissenschaftlichen Ergebnisse werden 2009 in einer Forschungsdokumentation veröffentlicht.

Papyrussammlung

Illuminierte Papyri, Pergamente und Papiere

(Eigenfinanzierung; 2008 abgeschlossen)

Das Projekt hatte die Aufarbeitung illuminierten Papyri, Pergamente und Papiere im Rahmen der Bestandserschließung zum Ziel. Der Schwerpunkt lag auf den Skizzenblättern, die den Malern, Mosaizisten, Bildhauern und Webern für ihre Arbeiten als Ideengeber und zum Teil als Vorlagen dienten. Eine Publikation der Forschungsergebnisse erschien 2008 in der Serie MPER der Österreichischen Nationalbibliothek.

Transkription und Übersetzung koptischer dokumentarischer Texte auf Papyrus und Tonscherben

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2006 – 2009)

Im Zuge der *First Summer School of Coptic Papyrology* im Juli 2006 wurde die Publikation eines weiteren Corpus Papyrorum Raineri-Bandes mit ca. 30 koptischen Texten in Angriff genommen. Die Texte sind in das 8. bis 11. Jh. zu datieren. Der Band wurde 2008 vorbereitet und wird im Jahr 2009 erscheinen.

Neuedition von „Studien zur Paläographie und Papyruskunde“ (SPP) III.

(Finanzierung: Universität Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichische Nationalbank; Laufzeit: bis 2012)

Die im Rahmen des *START-Projekts* (1998 – 2004) begonnene Neuedition der beiden von Carl Wessely zu Beginn des 20. Jahrhunderts herausgegebenen Editionsbande mit ca. 1.350 bedeutenden Texten der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek auf Papyrus und Pergament zur Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des spätantiken und früh-arabischen Ägypten (5. – 8. Jh.) wurde 2008 erfolgreich fortgeführt und zu großen Teilen abgeschlossen: die ersten Teilbände (SPP III 1 – 118, 119 – 238 und 449 – 582) sind bereits 2007 im Druck erschienen; ein von der Österreichischen Nationalbank geförderter Teilband von Sven Tost konnte 2008 abgeschlossen werden.

Digitalisierung der publizierten Papyri

(Eigenfinanzierung, Wiener Wirtschaftskammer und Friedberg Foundation; Laufzeit: 2007 – 2011)
Ziel des Projekts ist die Digitalisierung der veröffentlichten Bestände der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek (ca. 8.000 Objekte) und die Bereitstellung von Abbildungen dieser Objekte im Internet. Jedes Bild wird durch umfangreiche Metadaten ergänzt, welche nicht nur genaue Angaben zur Edition des betreffenden Stücks, sondern darüber hinaus auch umfangreiche bibliografische Hinweise und eine inhaltliche Erschließung durch Schlagwörter umfassen. Die Datenbank kann auch nach dem Inhalt der Objekte durchsucht werden. Bis Ende 2008 waren 2.130 Objekte mit Metadaten zugänglich, wovon 1.201 zusätzlich mit Fotos verlinkt sind. Insgesamt stellt die Datenbank bereits 4.468 Abbildungen zur Verfügung.

Der Wiener Epigramm-Papyrus

(Eigenfinanzierung, Österreichische Akademie der Wissenschaften; Laufzeit: 2008 – 2011)
Die Österreichische Akademie der Wissenschaften unterstützt das Projekt zur Edition dieses wichtigen literarischen Papyrus aus dem Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek. An dem Projekt beteiligt sind WissenschaftlerInnen aus England, Deutschland, Italien und Österreich. Der Papyrus aus dem 3. Jh. v. Chr. enthält in zehn Kolumnen Incipits von über 100 Epigrammen; wahrscheinlich diente diese Liste einem Gelehrten, der plante eine Anthologie zusammenzustellen. Das Arbeitsteam konstituierte sich 2008; erste Lesungen wurden ausgetauscht.

Commentaria et lexica in papyris reperta – Fortsetzung

(Eigenfinanzierung; unbefristet)
Das internationale Projekt sammelt die Reste von Kommentaren zu antiken Schriftstellern, die auf Papyrus erhalten sind. Ein Projektabschnitt über den frühen lyrischen Dichter Alkman wurde 2008 abgeschlossen.

Fayum Survey Project – Fortsetzung

(Eigenfinanzierung, British Academy und Gerda Henkel-Stiftung; Laufzeit: 2003 – 2010)
In der südöstlich des heutigen Kairo gelegenen Oase Fayum wurden im 3. und 2. Jh. v. Chr. besonders viele der nach der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen ins Land strömenden, griechisch sprechenden Menschen aus allen Teilen des Mittelmeerraumes angesiedelt. Aus diesem Grund stammen besonders viele der griechischen Papyri, auch jene der Österreichischen Nationalbibliothek, aus dieser Gegend. Die Ergebnisse des Projekts werden von einem internationalen Forschungsteam bearbeitet. Die Bearbeitung der Orte Philoteris, Theadelphia, Euhemeria und Aliun ist bereits abgeschlossen. In der geplanten Publikation werden die archäologischen Erkenntnisse mit den inhaltlichen Erkenntnissen aus den Papyri abgeglichen. Die Informationen ergänzen sich vielfach zu einem lebendigen Bild dieser Orte in der Antike.

Literarische Papyri aus der Sammlung Erzherzog Rainer – Fortsetzung

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2008 – 2012)
Literarische Papyri sind oft nicht nur die ältesten Zeugen für einen Text, sondern zeigen uns auch, wie populär bestimmte Literaturgenres in Teilen der antiken Welt waren, weit entfernt von Alexandria und Rom. In den Beständen der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek werden zahlreiche literarische Papyri verwahrt. Im Jahre 2008 wurden weite Teilbereiche dieser Bestände gesichtet.

Koptische Briefe aus dem Schenute Archiv aus Schmun (Arbeitstitel)

(Dissertationsprojekt von Anna Selander an der Universität Wien; Laufzeit: 2006 – 2012)
Im Rahmen eines Dissertationsvorhabens wird ein Teil des koptischen Textmaterials aus dem Archiv des im 7. Jh. n. Chr. in Schmun (Hermopolis) lebenden Verwaltungsbeamten Schenute ediert. Der koptische Teil – den griechischen Teil bearbeitet Federico Morelli – des Archivs besteht vorwiegend aus Briefen an Schenute und birgt somit Texte und Inhalte, die das Berufsleben des Schenute erläutern und die Tätigkeiten seiner Korrespondenzpartner erhellen. Die Texte des Archivs werden nach verschiedenen Gesichtspunkten, unter anderem chronologisch und paläografisch, ausgewertet. Im Jahre 2008 wurde die Sichtung des wesentlichsten Materials abgeschlossen.

Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie

Das Institut wurde im April 2005 in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek gegründet und setzt sich aus einem internationalen Team von zehn ForscherInnen zusammen. Im Herbst 2008 fand die erfolgreiche Zwischen-evaluation statt. Im Juni 2009 werden im Verlag de Gruyter zwei Bände zur *Geschichte und Theorie der Biographie* erscheinen. Zudem entstehen vier wissenschaftliche Biografien zu ExponentInnen der Österreichischen Moderne (Hugo von Hofmannsthal, Eugenie Schwarzwald, Thomas Bernhard, Ernst Jandl). Das *Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie* konzipiert und organisiert außerdem Ausstellungen zu den Genannten (Hofmannsthal, Jandl, Schwarzwald) sowie Symposien.

Archiv der Grazer Autorinnen Autoren-versammlung (GAV)

(Finanzierung: Grazer Autorinnen Autoren-versammlung; Laufzeit: 2007 – 2008)

Ziel des Projekts ist eine systematische Erschließung des Archivbestandes der GAV ausgehend von den Rahmenrichtlinien der Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autografen (RNA) und ihrer Adaptierung auf Bestände institutioneller Provenienz. Darüber hinaus soll auf Basis der systematischen Aufarbeitung des umfangreichen dokumentarischen Materials mit Hilfe von Berichten einstiger und jetziger Mitglieder sowie unter Berücksichtigung sozialhistorischer Veränderungen die Geschichte der GAV von 1984 bis 1999 dokumentarisch erfasst und beurteilt werden. Im Berichtsjahr konnte die 2007 begonnene systematische Aufarbeitung mit der Erstellung einer sachlichen Ordnungsübersicht abgeschlossen und die Basis für eine EDV-Katalogisierung geschaffen werden.

Grundlagen der Horváth-Philologie

(Finanzierung: FWF; Laufzeit 2005 – 2010)

2008 wurde der erste Band der *Wiener Ausgabe* sämtlicher Werke und Briefe Ödön von Horváths zu dem Stück *Kasimir und Karoline* als Einreichmanuskript fertig gestellt. Dieser Band wird im Mai 2009 im Berliner Verlag de Gruyter erscheinen. Die Grundlagen und Voraussetzungen der Ausgabe wurden vorab einer Evaluation durch zwei Fachkollegen (Univ.-Prof. Dr. Jürgen Hein und Dr. Rüdiger Nutt-Kofoth) unterzogen und entsprechend adaptiert. Auf dieser Basis wurden auch zwei weitere Bände der Ausgabe (*Figaro läßt sich scheiden* und *Der ewige Spießler*) vorbereitet, die 2010 erscheinen werden.

Abgeschlossen wurden 2008 ferner die Arbeiten an drei im Februar 2009 erscheinenden Reclam-Bänden (*Geschichten aus dem Wiener Wald*, *Kasimir und Karoline* und *Jugend ohne Gott*), die Forschungsergebnisse aus dem Projekt in Form einer kommentierten Leseausgabe einem breiten Publikum zugänglich machen.

Österreichische Literaturzeitschriften 1945 bis 1995

(Finanzierung: BMUKK; Laufzeit: 2007 – 2009)

Im zweiten Jahr des Projekts standen die großen und besonders wirkmächtigen Publikationen im Mittelpunkt, die seit Jahrzehnten die Literaturlandschaft über die österreichischen Grenzen hinaus mitprägen oder mitgeprägt haben (etwa *manuskripte*, *protokolle* und *Wespennest*). Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Langzeitperiodika konnte mittels Dokumenten und Quellenmaterialien aus dem Österreichischen Literaturarchiv wesentlich vertieft werden. Die Präsentation der diesbezüglichen Ergebnisse, die eine systematische deskriptive Erfassung und bei ausgewählten Zeitschriften auch monografische Darstellungen inkludiert, wird ab 2009 auf einer neugestalteten, dem modernen technischen Standard angepassten Online-Plattform vorbereitet.

Gesamtverzeichnis der künstlerischen und wissenschaftlichen Nachlässe in Österreich

(Finanzierung: BMUKK, Co-Finanzierung durch die beteiligten Institutionen; Laufzeit: 2007 – 2010)

Nach rund zwölf Monaten Laufzeit kann das am Österreichischen Literaturarchiv auf drei Jahre angelegte Projekt eine äußerst positive Zwischenbilanz vorweisen. Die aufwändigen Arbeiten zur elektronischen Präsentation der Daten wurden abgeschlossen, sodass der Projekt-OPAC schon 2009 einer ersten Testphase unterzogen werden kann. Die Anzahl der bereits nachgewiesenen Bestände (Datensätze) beläuft sich mit Ende 2008 auf rund 1.200, was ein knappes Drittel der zu erwartenden Gesamtmenge bei Abschluss des Projekts ist. Zudem konnte eine Reihe von Institutionen als Kooperationspartner gewonnen werden, deren Bestände bislang in keinem anderen öffentlichen Verzeichnis zu finden sind. Intensivierte Datenerfassung, verstärkte Zusammenarbeit mit weiteren Projektpartnern, die Erstellung eines userfreundlichen Personenlexikons (bisher ca. 600 Einträge) sind die Arbeitsgebiete, auf die sich das Projekt 2009 konzentrieren wird.

Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

Flugblätterkatalog

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2008 – unbefristet)
Nach der Digitalisierung der Flugblätter zur Revolution 1848, die im *Archiv 1848* online zugänglich sind, erfolgt seit 2008 als weitere Bestanderschließung die Katalogisierung der Einblatt-Drucke ab dem 16. Jahrhundert. Frühdrucke und Neuerwerbungen sind im Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek, im österreichischen Verbundkatalog sowie in einem speziellen Flugblätterkatalog recherchierbar, wobei die Scans der Drucke von den BenutzerInnen als PDFs ausgedruckt werden können. Die Katalogisierungsstandards gewährleisten eine Vernetzung mit überregionalen Spezialkatalogen.

Exlibriskatalog

(Eigenfinanzierung; Laufzeit: 2008 – unbefristet)
Bisher waren die Exlibris der Österreichischen Nationalbibliothek nur über den historischen Zettelkatalog und intern zugängliche Datenbanken erschlossen. 2008 erfolgte in einem ersten Schritt die Digitalisierung der Neuerwerbungen 1996 – 1999, der Exlibris des Prager Künstlers Emil Orlik aus der Sammlung Freese und der Kleingrafiksammlung des Kunsthistorikers Hans Ankwicz-Kleehoven mit Bücherzeichen von Künstlern der Wiener Werkstätte und der Wiener Moderne. Nach der Katalogisierung und Migration der Daten in die Bilddatenbank GIDEON wird Ende 2009 erstmals in Österreich ein Exlibris-Katalog online zugänglich sein.

Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes

Virtueller Datenbankverbund für Volksliedarchive in Österreich und Südtirol

Seit 2008 ist mit der Integration des Katalogs des Oberösterreichischen Volksliedarchivs die Erstellung eines gemeinsamen Verbunds über alle österreichischen Volksliedarchive abgeschlossen. Der Gesamtbestand der online recherchierbaren Lieder und Instrumentalstücke beläuft sich damit auf 290.000 Titel.

Abkürzungen:

BMUKK Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
FWF Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

2 | PUBLIKATIONEN

2.1 | Selbständige Publikationen

- Fetz, Bernhard: Das unmögliche Ganze. Zur literarischen Kritik der Kultur, München 2008
- Fetz, Bernhard; Schobel, Eva (Hg.): Albert Drach: Das große Protokoll gegen Zwetschkenbaum (= Werke in zehn Bänden, Bd. 5), Wien 2008
- Hansel, Michael (Hg.): Christine Busta. Texte und Materialien (= Österreichisches Literaturarchiv – Forschung 3), Wien 2008
- Harrandt, Andrea; Partsch, Erich W. (Hg.): Heinrich Heine in zeitgenössischen Vertonungen. Wissenschaftliche Tagung Ruprechtshofen 2006 (= Publikationen des Instituts für Österreichische Musikdokumentation 34), Tutzing 2008
- Kaukoreit, Volker: Wo ich bin. Erich Fried liest Gedichte über Gefühl und Verstand, Berlin 2008
- Knieling, Nina: Serie di ritratti d'uomini illustri toscani con gli elogi storici dei medesimi. Ein toskanisches Porträtwerk des 18. Jahrhunderts. Magisterarbeit Universität Wien, Wien 2008
- Leibnitz, Thomas (Hg.): Joseph Haydn – Gott erhalte. Schicksal einer Hymne. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008
- Mokre, Jan; Allmayer-Beck, Peter E. (Hg.): Rund um den Globus. Erd- und Himmelsgloben und ihre Darstellungen, Wien 2008
- Petschar, Hans: Anschluss. „Ich hole Euch heim“; der „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich. Fotografie und Wochenschau im Dienst der NS-Propaganda, Wien 2008
- Pfundner Michaela; Werner, Margot (Hg.): Zur Erinnerung an schönere Zeiten – Bilder aus der versunkenen Welt des jüdischen Sammlers Raoul Korty. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008
- Römer, Cornelia; Froschauer, Harald: Spätantike Bibliotheken, Leben und Lesen in den frühen Klöstern Ägyptens (= Nilus 14), Wien 2008

- Schmidt-Dengler, Wendelin; Weber, Andreas (Hg.): Als ich einmal Harreither in der Dusche interviewte. 11 Texte zum österreichischen Fußball, Salzburg / Wien 2008
- Schögl, Uwe; Anzenberger, Regina (Hg.): Ferdinand Schmutzer. Das fotografische Werk 1894 – 1928 / Photographic Works 1894 – 1928, München 2008
- Schögl, Uwe; Auer, Anna (Hg.): Jubilee – 30 Years European Society for the History of Photography, Salzburg 2008
- Simader, Friedrich; Rehberger, Karl; Buchmayr, Friedrich: Die Riesenbibel von St. Florian (= Codices illuminati 5), Graz 2008
- Smetana, Alexandra: Grabdenkmäler des Wiener Klassizismus – Ein Beitrag zur Erforschung der Sepulkralkultur zwischen 1788 und 1840. Diplomarbeit Universität Wien, Wien 2008
- Strümper, Marc (Hg.): Schmelzer, Johann H. (~1620 – 1680): 6 Sonatae unarum fidium für Violine & B.c., Faksimile, Endter-Druck, Nürnberg 1664, Magdeburg 2008

2.2 | Unselbständige Publikationen

- Brodl, Michaela; Deutsch, Walter: Gute Nacht, gute Nacht, o Welt. Die Totenwache in Brauch, Lied und Gebet. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,1 (2008), S. 19 – 35
- Fetz, Bernhard: „ihre stimme klingt manchmal als wären es sie“ – Zur Vielstimmigkeit der Wiener Gruppe. In: Thomas Eder und Juliane Vogel (Hg.): verschiedene sätze treten auf. Die Wiener Gruppe in Aktion (= Profile. Magazin des Österreichischen Literaturarchivs 15), Wien 2008, S. 119 – 132
- Fetz, Bernhard: Glühwürmchen und Quittenblütenweiß. Zu Peter Handke. In: Volltext 2 (2008), S. 1 u. S. 26
- Förster, Hans: Kestés und Dêmas, die beiden Schächer am Kreuz – aus einer koptischen Paraphrase der Acta Pilati. Edition von P. Vindob. K. 4856. In: Zeitschrift für antikes Christentum 11 (2007), S. 405 – 420
- Förster, Hans: Mumifizierung von Christen in Ägypten – Eine religionsgeschichtliche Anfrage. In: Journal of Coptic Studies 10 (2008), S. 167 – 182
- Förster, Hans: Nachtrag zur Edition von P.Vat.Copt. Doresse 1. In: Aegyptus 86 (2008), S. 195 – 197
- Förster, Hans: Zahlungsanweisung zugunsten von Jannia. In: Hoogendijk, F.A.J., Muhs B.P. (Hg.): Sixty-Five Papyrological Texts Presented to Klaas A. Worp on the Occasion of his 65th Birthday (= Pap. Lugd.Bat. 33), Leiden 2008, S. 351 – 359
- Förster, Hans: Zur Frage des theologischen Gehaltes von Epiphania in Ägypten im vierten Jahrhundert. In: J. Tubach, S.G. Vashalomidze (Hg.): Stabilisierung und Profilierung der koptischen Kirche im 4. Jahrhundert. Beiträge zur X. Internationalen Halleschen Koptologentagung (= Hallesche Beiträge zur Orientwissenschaft 44), Halle 2007, S. 95 – 106
- Hansel, Michael: „... ein Lackerl Geifer zu erzeugen“. Friedrich Torberg als Vermittler und Verhinderer von Literatur. In: Marcel Atze, Marcus G. Patka (Hg.): Die „Gefahren der Vielseitigkeit“. Friedrich Torberg 1908 – 1979, Wien 2008, S. 121 – 141
- Hansel, Michael: Zum Geleit: Schrift und Inschrift. Bemerkungen zur Rezeption Christine Bustas. In: Michael Hansel (Hg.): Christine Busta. Texte und Materialien (= Österreichisches Literaturarchiv – Forschung 3), Wien 2008, S. 10 – 25

- Harrandt, Andrea: „... von Haydn habe ich gelernt, wie man Quartetten schreiben müsse ...“ Mozart und Haydn und „Mozart's Geist aus Haydns Händen“. Haydn und Beethoven. In: Thomas Leibnitz (Hg.): Joseph Haydn – Gott erhalte. Schicksal einer Hymne. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 86 – 94 und 95 – 103
- Harrandt, Andrea: Heinrich Heine in zeitgenössischen Vertonungen. In: Heinrich Heine in zeitgenössischen Vertonungen. Wissenschaftliche Tagung Ruprechtshofen 2006 (= Publikationen des Instituts für Österreichische Musikdokumentation 34), Tutzing 2008, S. 69 – 80
- Harrandt, Andrea: Realität und Subjektivität bei Bruckner an Beispielen aus seiner Biographie. In: Bericht Bruckner-Symposium Kunst und Wahrheit Linz 2004, Linz 2008, S. 57 – 67
- Hofmann, Christa: Herausforderungen meistern: Ein Konservierungsmasterplan für die Österreichische Nationalbibliothek. In: PapierRestaurierung, 9/3 (2008), S. 15 – 22
- Hüttl-Hubert, Eva: Viktor Steska. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 – 1950, 59. Lfg., Wien 2008, S. 242
- Hüttl-Hubert, Eva: Das okkupierte Bosnien huldigt Franz Joseph I. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 56,1 (2007), S. 43 – 67
- Hüttl-Hubert, Eva: Die Adresse der bosnischen Moslems an Kaiser Franz Joseph I. anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Schariatsrichterschule 1892. In: Geschenke für das Kaiserhaus. Huldigungen an Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth, Wien 2007, S. 162 – 169
- Hüttl-Hubert, Eva: Die Österreichische Nationalbibliothek als Werkstätte slowenistischer Forschung. In: Die Slowenistik in Österreich, Slovenistika v Avstriji (= Wiener Slavistisches Jahrbuch Nr. 52), Wien 2007, S. 213 – 227
- Hüttl-Hubert, Eva: Pomen Avstrijske narodne knjižnice za Slovence [Die Bedeutung der öNB für die Slowenen.] In: <http://www.mestnimuzej.si/stran/Mag.EVAHUTTLHUBERTPomenAvstrijskenarodneknjiznicezaSlovence.doc>
- Hüttl-Hubert, Eva: Avguštin Stegenšek. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 – 1950, 59. Lfg., Wien 2008, S. 136f.
- Kaiser, Max; Rauber, Andreas; Wachter, Bernhard: Ethical Issues in Web Archive Creation and Usage – Towards a Research Agenda. In: Proceedings of the 8th International Web Archiving Workshop, Aarhus, Denmark, 18/19 December 2008, <http://iwaw.europarchive.org/08/iwaw2008-Rauber.pdf>
- Karolyi, Claudia: Marianne Steinberger (-Hitschmann). In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 – 1950. 60. Lfg., Wien 2008, S. 161
- Kastberger, Klaus: Bumsti! Einige beste Augenblicke der österreichischen Avantgarde. In: Thomas Eder, Juliane Vogel (Hg.): verschiedene sätze treten auf. Die Wiener Gruppe in Aktion (= Profile. Magazin des Österreichischen Literaturarchivs 15), Wien 2008, S. 192 – 209
- Kastberger, Klaus: Musil und Horváth – zwei alte Österreicher im neuen Berlin. In: Annette Daigger, Peter Henninger (Hg.): Robert Musils Drang nach Berlin. Internationales Kolloquium zum 125. Geburtstag des Schriftstellers, Bern / Berlin u. a. 2008, S. 301 – 317
- Kastberger, Klaus: neo nothing – post of all, oder: warum falcos texte (k) eine dichtung sind. In: Manuskripte. Zeitschrift für Literatur 180 (2008), S. 142 – 150
- Kiegler-Griensteidl, Monika: EROS. Eine Wiener Zeitschrift der Zwischenkriegszeit aus den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,2 (2008), S. 63 – 72
- Kovarik, Sophie: Von Zitronen, Melonen und Pfirsichen. Zum Obst- und Gartenbau im spätantiken Ägypten. In: Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete 53/2 (2007), S. 152 – 181
- Lachs, Daniela: Gespielinnen und graue Eminenzen. Königliche Mätressen in Europa. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57/2 (2008), S. 73 – 86
- Leibnitz, Thomas: „Gott! Erhalte...“ Joseph Haydns Kaiserlied und die Hymnen Österreichs. In: Thomas Leibnitz (Hg.): Joseph Haydn – Gott erhalte. Schicksal einer Hymne. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 8 – 69
- Leibnitz, Thomas: „Ich habe noch so viel Musik im Kopf...“. Erfolg und Scheitern im Leben des Maurice Ravel. In: Musikfreunde 3 (2008), S. 12 – 14
- Leibnitz, Thomas: „O Meister, ich bete Sie an!“ Anton Bruckner, zu Richard Wagner aufblickend. In: Musikfreunde 11 (2008), S. 8 – 11
- Leibnitz, Thomas: Das Muster einer Künstlerfreundschaft. Antonín Dvořák und Johannes Brahms. In: Musikfreunde 5/6 (2008), S. 22 – 25
- Leibnitz, Thomas: Dies irae, dies illa. Zur Thematik des Todes in der Kirchenmusik bis Mozart. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57/2 (2008), S. 47 – 60
- Leibnitz, Thomas: Prinz, Musiker und Soldat. Das ungewöhnliche Leben des Louis Ferdinand von Preußen. In: Musikfreunde 1 (2008), S. 31 – 35
- Leibnitz, Thomas: Sieben im Gespräch. Über Kammermusik, Septette und Beethoven. In: Musikfreunde 9/10 (2008), S. 19 – 21
- Maryška, Christian: Bernd Steiner. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 – 1950, 60. Lfg., Wien 2008, S. 167f.
- Maryška, Christian: Hugo Steiner-Prag. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 – 1950, 60. Lfg., Wien 2008, S. 181f.
- Maryška, Christian: Jo Steiner. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815 – 1950, 60. Lfg., Wien 2008, S. 172
- Maryška, Christian: Marseille – Ceuta – Marrakesch – Timbuktu. Erika Mann vor der Plakatwand. In: Andrea Winklbauer (Hg.): Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938 – 1945, Wien 2008, S. 52 – 55
- Mauthe Gabriele: Rezension zu H. Pechlaner, D. Schratler u. G. Heindl (Hg.): Tiergarten Schönbrunn-Geschichte. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57/2 (2008), S. 136 – 140
- Mauthe, Gabriele: Abecedarium, ABC-Bücher, Buchstabierbüchlein – Wie und womit Kinder lesen lernten. Kostbare Beispiele aus der Österreichischen Nationalbibliothek. In: E. Seibert u. S. Blumesberger (Hg.): Kinderliteratur als kulturelles Gedächtnis. Beiträge zur historischen Schulbuch-, Kinder- und Jugendliteraturforschung I, Wien 2008, S. 177 – 191
- Mauthe, Gabriele: Kaiserliche Hoftrauer – eine komplizierte Sache... In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,1 (2008), S. 75 – 93
- Mauthe, Gabriele: Rezension Susanne Blumesberger (Hg.): Mimi Grossberg (1905 – 1997). Pionierin – Mentorin – Networkerin. Ein Leben zwischen Wien und New York, Wien 2008. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,2 (2008), S.136 – 137

- Mayer, Herbert: Esperanto, kann man das überhaupt sprechen? Missverständnisse im Labyrinth der Plansprachen. In: Missverständnisse – Stolpersteine der Kommunikation. Publikation der Museumsstiftung Post und Telekommunikation anlässlich der gleichenamigen Ausstellung, Heidelberg 2008, S. 94 – 95
- Mitterlehner, Christa: Mitarbeit. In: Marcel Atze (Hg.): „Schreib, nein schreib nicht.“ Marlene Dietrich, Friedrich Torberg – Briefwechsel 1946 – 1979, Wien 2008
- Mitterlehner, Christa, Mitarbeit. In: Marcel Atze; Marcus G. Patka (Hg.): Die „Gefahren der Vielseitigkeit“. Friedrich Torberg 1908 – 1979, Wien 2008
- Mitterlehner, Christa: Forschungsbericht Autographensammlung Friedrich Torberg. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,2 (2008), S. 97 – 99
- Nicchiarelli, Eleonora; Aitken, Brian; Helwig, Petra; Jackson, Andrew; Lindley, Andrew; Seamus, Ross: The Planets Testbed. Science for Digital Preservation. In: Code4Lib, 3 (2008) <http://journal.code4lib.org/articles/83>
- Nikolov-Ramírez Gaviria, Jeanna: Das Bild stirbt nicht: Die Ethik der Reproduktion? In: Upgrade – Das Magazin für Wissen und Weiterbildung 2 (2008), S. 36 – 40
- Petschar, Hans: Bekannt und unbekannt. Fotografische Ikonen zum „Anschluss“ Österreichs an das Dritte Reich. In: Werner Dreier; Eduard Fuchs; Verena Radkau; Hans Utz (Hg.): Schlüsselbilder des Nationalsozialismus. Fotohistorische und didaktische Überlegungen (= Konzepte und Kontroversen 6), Wien 2008 S. 58 – 69
- Petschar, Hans: Die Darstellung der nationalsozialistischen Macht ergreifung in der Ostmark Wochenschau. In: Hrvoje Miloslavac (Hg.): Die Ostmark Wochenschau – ein Propagandamedium des Nationalsozialismus, Wien 2008, S. 110 – 141
- Petschar, Hans: Von der Ständestaat-zur Ostmark-Wochenschau. Die nationalsozialistische Bearbeitung der „Österreich in Bild und Ton“ – Wochenschauen vom 1. Oktober 1937 bis 11. März 1938. Eine Dokumentation. In: Zeitgeschichte 35/1 (2008), S. 4 – 34
- Petz, Georg; Veen, Theo van; Sadilek Christian; Koppelaar, Michel: Sharing Functionality on the Web. A Proposed Services Infrastructure for The European Library. In: D-Lib Magazine 15/1 – 2 (2009), <http://www.dlib.org/dlib/january09/vanveen/01vanveen.html>
- Pfundner, Michaela; Pfundner, Robert: Bild- und Tondokumente der 1. Republik. Ein Einblick in zwei Institutionen und den Zugang zu audiovisuellen Quellen. In: Eine andere Erste Republik? Schulheft 1/08, Innsbruck 2008, S. 110 – 117
- Pfundner, Michaela: Ein fotografisches Gedächtnis. Die Fotosammlung Raoul Korty. In: Michaela Pfundner; Margot Werner (Hg.): Zur Erinnerung an schönere Zeiten – Bilder aus der versunkenen Welt des jüdischen Sammlers Raoul Korty. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 61 – 84
- Rachinger, Johanna: Nachhaltiger Umgang mit Wissen. In: Andreas Brandner (Hg.): AGENDA WISSEN. 25 Positionen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Wissen in der Gesellschaft, Wien 2008, S. 32 – 33
- Rachinger, Johanna: Der „Google-Schock“ war durchaus heilsam. In: medianet, 07.03.2008, <http://www.medianet.at/content1285-46.html>
- Römer, Cornelia; Emmel, Stephan: The Library of the White Monastery in Upper Egypt. In: Cornelia Römer, Harald Froschauer (Hg.): Spätantike Bibliotheken. Leben und Lesen in den frühen Klöstern Ägyptens (= Nilus 14), Wien 2008, S. 5 – 14
- Römer, Cornelia: Das zweisprachige Archiv in der Sammlung Flinders Petrie. In: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 165 (2008), S. 153 – 162
- Römer, Cornelia: Zwei Wiener Komödienpapyri: Keine szenische Bemerkung und keine Rand-scholien, aber ein neuer Vers der Alten (?) Komödie. In: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 167 (2008), S. 1 – 3
- Rumpf-Dorner, Solveigh: Barocke Fundstücke. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,2 (2008), S. 111 – 117
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Doderers Sibirien. In: Eduard Beutner; Karlheinz Roszbacher (Hg.): Ferne Heimat – nahe Fremde. Bei Dichtern und Nachdenkern, Würzburg 2008, S. 148f.
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Jelineks Rethorik. In: Françoise Rétif; Johann Sonnleitner (Hg.): Elfriede Jelinek. Sprache, Geschlecht Herrschaft (= Saarbrücker Beiträge zur vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaft Bd. 35), Würzburg 2008, S. 11 – 18
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Nobel-preiswürdig verstreute Anmerkungen zu Rapid Wien. In: Wolfgang Maderthaler (Hg.): Die Eleganz des runden Leders. Wiener Fußball 1920 – 1965, Göttingen 2008, S. 62f.
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Wozu ein Cricketfeld gut sein kann. Eine Notiz zur Sprache der Wissenschaft. In: Maria Nicolini (Hg.): Wissenschaft, helldunkler Ort. Sprache im Dienst des Verstehens, Wien 2008, S. 29f.
- Schögl, Uwe: Entzückend, das Salzkammergut. 1928 – 1968. Die Gründung der Künstlergilde Salzkammergut im Kontext von Landschaftsmalerei und Sommerfrische. In: Kammerhofgalerie der Stadt Gmunden (Hg.): Kunst im Salzkammergut III: Landschaftsbilder-Bildlandschaften. Ausstellungskatalog im Rahmen der oö. Landesausstellung Salzkammergut, Weitra 2008, S. 6 – 49
- Schögl, Uwe: Guenther Selichar / Miteinander / JoeENZeweiler. In: Gmundern Symposien für konkrete Kunst. Eine Dokumentation. Ausstellungskatalog Landesmuseum Oberösterreich, Linz 2008, S. 122 – 127
- Schögl, Uwe: Raoul Korty's Collection and his Atelier Georgette. The Photographic Image as a Projection Screen between a Collecting Mission and Creative Will. In: Uwe Schögl, Anna Auer (Hg): Jubilee – 30 Years European Society for the History of Photography, Salzburg 2008, S. 370 – 381
- Selander, Anna: The Egypt Connection: Theodor Graf und Josef von Karabacek. In: Johanna Holaubek; Hana Navrátilová, Wolf B. Oerter: Egypt and Austria IV. Crossroads – Ägypten und Österreich IV. Begegnungen, Prag 2008, S. 83 – 97

- Simader, Friedrich: Beitrag ‚Artistenfakultät‘ und Datenupdate zu: Simader, Friedrich: Bücher aus der mittelalterlichen Universität Wien und ihrem Umfeld. Kommentierte Online-Datenbank, Wien ab 2007 (<http://www.onb.ac.at/sammlungen/hschrift/kataloge/universitaet/>)
- Smetana, Alexandra: Das Grabmal der Gräfin Anna von Wallsegg – neue Erkenntnisse zum Entwurf und zu den beteiligten Künstlern Benedikt Henrici und Johann Martin Fischer. In: Pfadfindergilde Wartenstein Gloggnitz (Hg.): 30-Jahr-Jubiläum „Museum in der Schlosskirche“, Gloggnitz 2008, S. 23 – 25
- Steiner, Christoph: Literarische Umgangsformen mit dem Tod: Ars moriendi und Totentanz. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 57,1 (2008), S. 95 – 112
- Strümper, Marc: „... wie süß schmeckt doch eine gewisse freyheit“. Haydn in Wien und Eszterháza. In: Thomas Leibnitz (Hg.): Joseph Haydn – Gott erhalte. Schicksal einer Hymne. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 78 – 85
- Strümper, Marc: „... zu musikalischen Wirkungen wohl geeignet“. Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“. In: Thomas Leibnitz (Hg.): Joseph Haydn – Gott erhalte. Schicksal einer Hymne. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 70 – 77
- Wedl, Martin: „Immer kürze ich am Ende“. Schreibprozesse bei Margit Schreiner am Beispiel von „Heißt lieben“. In: Die Rampe. Porträt Margit Schreiner, 3 (2008), S. 56 – 64
- Werner, Margot: Die Bibliothek Arthur Schnitzler. In: Inka Bertz; Michael Dorrman (Hg.): Raub und Restitution. Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1938 bis heute. Ausstellungskatalog des Jüdischen Museums Berlin, Göttingen 2008, S. 202 – 216
- Werner, Margot: Ein Wunderkind der Sammelwut. In: Michaela Pfundner; Margot Werner (Hg.): Zur Erinnerung an schönere Zeiten. Bilder aus der versunkenen Welt des jüdischen Sammlers Raoul Korty. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 8 – 27
- Werner, Margot: Beschlagnahme der Sammlung Korty. In: Michaela Pfundner; Margot Werner (Hg.): Zur Erinnerung an schönere Zeiten. Bilder aus der versunkenen Welt des jüdischen Sammlers Raoul Korty. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 28 – 42
- Werner, Margot: „Ist eine Verjährung der Besitzrechte zu gewärtigen“. Vom zögerlichen Umgang mit der Rückstellungsverpflichtung der Nachkriegszeit bis zur heutigen Provenienzforschung. In: Michaela Pfundner; Margot Werner (Hg.): Zur Erinnerung an schönere Zeiten. Bilder aus der versunkenen Welt des jüdischen Sammlers Raoul Korty. Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 2008, S. 43 – 61
- Werner, Margot: Raub und Restitution. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer ns-Vergangenheit. In: Gabriele Anderl, Christoph Bazil, Eva Blimblinger (Hg.): ... wesentlich mehr Fälle als angenommen. 10 Jahre Kommission für Provenienzforschung (= Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung Bd. 1), Wien 2008, S. 195 – 203
- Werner, Margot: Raoul Korty – Das Wunderkind der Sammelwut. In: Gabriele Anderl, Christoph Bazil, Eva Blimblinger (Hg.): ... wesentlich mehr Fälle als angenommen. 10 Jahre Kommission für Provenienzforschung (= Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung Bd. 1), Wien 2008, S. 395 – 412

3 | LEHRVERANSTALTUNGEN AN UNIVERSITÄTEN

- Fetz, Bernhard: Ernst Jandl. Die Geschichte einer Stimme. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2008/2009
- Fetz, Bernhard: Konversatorium Literaturgeschichte 1945 – Gegenwart. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2008
- Fetz, Bernhard: Theorie und Praxis des Archivs. Übungen an Originalen. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2007/2008
- Gamillscheg, Ernst: Fragen der griechischen Paläographie. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ss 2008
- Gamillscheg, Ernst; Palme, Bernhard: Genese und Entwicklung der griechischen Minuskel. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ws 2008/2009
- Kastberger, Klaus: Übungen an Originalen: Von Horváth bis Handke. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2008/2009
- Kastberger, Klaus: Übung Literaturtheorie. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2008
- Kaukoreit, Volker: Literatur als Widerspruch – Der Schriftsteller Erich Fried. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2008/2009
- Leibnitz, Thomas: Musikwissenschaftliches Praktikum: Archiv- und Bibliothekskunde. Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien. ss 2008
- Mayer, Herbert: Esperanto. Einführung in die Interlinguistik. Institut für Literaturen und Sprachen der Universität Innsbruck. ws 2008/2009
- Pfundner, Michaela; Pfundner, Robert: Fotografie als historische Quelle. Donau-Universität Krems, Department für Bildwissenschaften, Modul der Fachvertiefung Fotografie. ss 2008, ws 2008/2009
- Römer, Cornelia: Griechische Lektüre III: Herodot, Buch 2 – Literarische Interpretation griechischer Texte, Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien. ws 2008/2009
- Römer, Cornelia: Paläographie der ältesten griechischen Bücher. Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien. ss 2008

Als Lehrbeauftragte der Österreichischen Nationalbibliothek im Grundlehrgang des Interuniversitären Universitätslehrganges Master of Science Library and Information Studies wirkten
Wolfgang Exner (E2, E4),
Dr. Andreas Fingernagel (M1, M2),
Univ.-Prof. Dr. Ernst Gamillscheg (M1),
Mag. Badran-Bacher Farwati (HTML, I3),
Mag. Bettina Kann (I1),
Mag. Karin Kleiber (E4),
Mag. Anton Knoll (M2),
Wolfgang Kreuzer (B5),
Mag. Christa Hofmann (B5),
Wolf Dieter Lang (E1, E2, E4),
Mag. Christa Müller (B2),
Dr. Gabriele Pum (B2),
Johanna Rait (I1),
Mag. Christian Recht (R1),
Mag. Elisabeth Schneider (I2),
Dr. Christoph Steiner (E3) und
Dr. Josef Steiner (E3, E5) mit.

Die Lehrbeauftragten der Österreichischen Nationalbibliothek im Aufbaulehrgang des Interuniversitären Universitätslehrganges Master of Science Library and Information Studies waren im Jahr 2008:
Mag. Elisabeth Edhofer (B11),
Mag. Max Kaiser (B12),
Dr. Volker Kaukoreit (M3),
Mag. Anton Knoll (B11) und
Mag. Christa Müller (B12).

Österreichische Nationalbibliothek übergreifend

Conference of Directors of National Libraries (CDNL)
 Conference of European National Librarians (CENL)
 International Federation of Library Associations (IFLA)
 Institut für Interne Revision
 Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche
 (LIBER)
 Österreichisches Controller-Institut
 The European Library (TEL)

Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung

Aleph-Dach – Deutschsprachige Aleph-Anwendergruppe
 American Library Association
 Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und
 Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und
 Südosteuropaforschung (ABDOS)
 European DDC Users' Group (EDUG)
 Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit
 International Group of ALEPH Users (IGELU)
 Verein Deutscher Bibliothekare e.V.

Hauptabteilung Digitale Bibliothek

Internet Preservation Coalition (IIPC)

Sammlung von Handschriften und alten Drucken

Comité International de Paleographie Grecque
 Expertengruppe Personennamennormdatei (PND)
 Mediävistenverband
 Österreichische Akademie der Wissenschaften /
 Kommission für Buch- und Schriftwesen des
 Mittelalters

Kartensammlung und Globenmuseum

ICOM (International Council of Museums)
 International Society of Curators of Early Maps (ISCHEM)
 Internationale Coronelli Gesellschaft für Globenkunde

Musiksammlung

American Brahms-Society
 Deutsche Mozart-Gesellschaft, Augsburg
 International Association of Music Libraries (IAML)
 Internationale Chopin-Gesellschaft, Wien
 Internationale Hans Pfitzner-Gesellschaft, München
 Internationales Franz Schubert-Institut, Wien

Bildarchiv

Europäische Gesellschaft für die Geschichte der
 Photographie (ESHPh)

Papyrussammlung und Papyruseum

Association Internationale des Papyrologues (AIP)
 Consiglio Internazionale per lo Studio dei Papiri
 Ercolanesi, Napoli
 Deutsches Archäologisches Institut / Kommission der
 Abteilung Kairo, Berlin
 Korrespondierendes Mitglied des Deutschen
 Archäologischen Instituts
 Deutschsprachige Ägyptologen-Vereinigung
 Egypt Exploration Society (EES)
 International Association for Coptic Studies (IACS)
 International Council of Museums (ICOM)
 International Institute for Conservation of Historic &
 Artistic Works (IIC)
 Internationaler Ägyptologen Verband
 Membre du Comité International de Papyrologie,
 Brüssel
 Österreichische Akademie der Wissenschaften /
 Kirchenväterkommission
 Österreichische Akademie der Wissenschaften /
 Kommission für Antike Rechtsgeschichte
 Österreichische Akademie der Wissenschaften /
 Kommission für antike Literatur & lateinische
 Tradition

Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

British Bookplate Society
 Deutsche Exlibris-Gesellschaft (DEG)
 Réseau Européen de l’Affiche et du Graphisme
 d’Auteur (REAGA)
 Schweizerischer Ex Libris Club (SELCL)
 Spolek Sběratelů Prátel Exlibris v Praze (SSPE)

Österreichisches Literaturarchiv

Albert Drach-Gesellschaft
 American Association of Teachers of German
 International
 Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition
 Heimito von Doderer-Gesellschaft
 Internationale Albert Drach-Gesellschaft
 Internationale Erich Fried-Gesellschaft für Literatur und
 Sprache
 Internationale Franz Kafka-Gesellschaft
 Internationale Germanistenvereinigung
 Internationale Thomas Bernhard-Gesellschaft
 Internationale Vereinigung für Germanistik

Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken, Jülich
 International Network of Peace Museums

Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes

International Association of Music Libraries (IAML)

Institut für Restaurierung

American Institute for Conservation (AIC)
 Association pour la Recherche Scientifique sur les Arts
 Graphiques (ARSAG)
 Institute of Conservation (ICON)
 International Institute for Conservation of Historic and
 Artistic Works (IIC)
 Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-,
 Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (IADA)

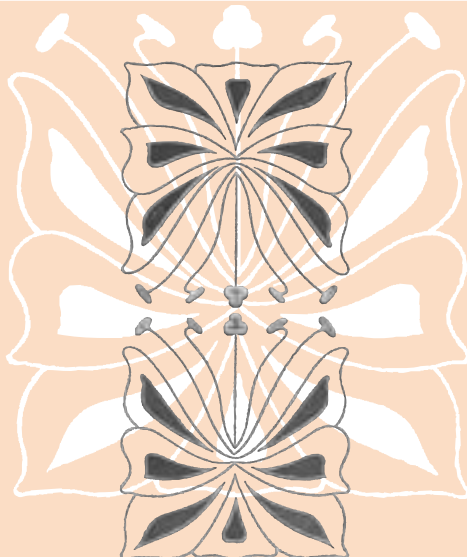
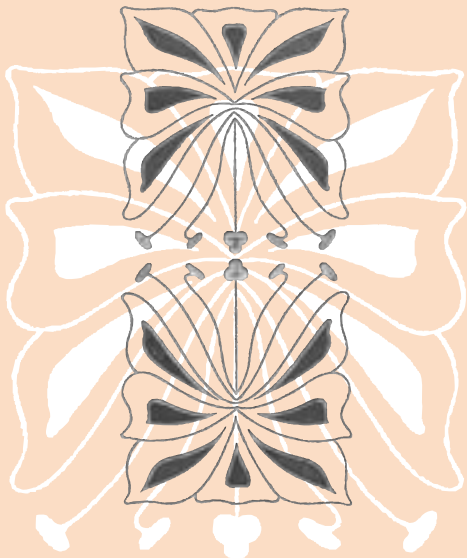
Für folgende externe Ausstellungen wurden von der Österreichischen Nationalbibliothek Leihgaben zur Verfügung gestellt:

- Alcala, eine Stadt in der Geschichte*
Madrid, Königliche Akademie der Schönen Künste San Fernando,
9. September – 16. November 2008:
HAD, 1 Leihgabe
- Am Puls der Stadt. 2000 Jahre Karlsplatz*
Wien, Wien Museum,
28. Mai – 26. Oktober 2008:
HAD, 2 Leihgaben; FLU, 2 Leihgaben;
BUI, 4 Leihgaben
- Arcimboldo 1526 – 1539*
Wien, Kunsthistorisches Museum,
11. Februar – 1. Juni 2008:
HAD, 12 Leihgaben
- Augenschmaus und Gaumenfreuden – Sisi und ihre Gäste*
Bad Ischl, Museum der Stadt
Bad Ischl,
14. März – 2. November 2008:
BA, 2 Leihgaben
- Babylon. Mythos und Wahrheit*
Berlin, Pergamonmuseum Stiftung
Preußischer Kulturbesitz,
26. Juni – 5. Oktober 2008:
FLU, 3 Leihgaben
- Der Kanton Übrig*
Bregenz, Vorarlberger
Landesmuseum,
25. Oktober 2008 – 31. Jänner 2009:
BA, 4 Leihgaben; FLU, 5 Leihgaben
- Diana und Aktaion – Der verbotene Blick auf die Nacktheit*
Düsseldorf, museum kunst palast,
25. Oktober 2008 – 25. Februar 2009:
HAD, 1 Leihgabe
- Die Weite des Eises. Vom Durchmessen von Arktis und Alpen 1860 bis heute*
Wien, Albertina,
20. August – 23. November 2008:
BA, 19 Leihgaben
- Don Giovanni – Verführungsstrategien im 18. Jh.*
Linz, Landestheater,
2. Februar – 27. April 2008:
FLU, 1 Leihgabe
- Dracula – vom Wojwoden zum Vampir*
Innsbruck, Schloss Ambras,
18. Juni – 31. Oktober 2008:
HAD, 13 Leihgaben
- Fernberger Zeitreisen ans Ende der Welt*
Vorchdorf, Schloss Eggenberg,
28. April – 2. November 2008:
HAD, 1 Leihgabe
- Foto: Modernity in Central Europe. 1918 – 1944*
Milwaukee,
9. Februar – 4. Mai 2008:
BA, 3 Leihgaben
- Foto: Modernity in Central Europe. 1918 – 1945*
Edinburgh, Scottish National
Gallery of Modern Art,
7. Juni – 31. August 2008:
BA, 3 Leihgaben
- Friedrich Torberg – Die Gefahren*
Wien, Jüdisches Museum,
16. September 2008 –
1. Februar 2009:
BUI, 6 Leihgaben; HAD, 51
Leihgaben; ÖLA, 4 Leihgaben
- Für 80 Heller um die Welt. Imaginäre Reisen im 19. Jh.*
Wien, Wien Museum,
3. Dezember 2008 – 29. März 2009:
KAR, 2 Leihgaben
- Gabriel Glockendon*
Mainz, Gutenberg-Museum,
15. November 2008 –
15. Februar 2009: HAD, 1 Leihgabe
- Genau und anders. Mathematik in der Kunst von Dürer bis Sol Le Witt*
Wien, Museum Moderner Kunst
Stiftung Ludwig,
29. Februar – 18. Mai 2008:
HAD, 6 Leihgaben
- Geschmackssache. Was Essen zum Genuß macht*
Wien, Technisches Museum,
22. Oktober 2008 – 22. Juni 2009:
FLU, 13 Leihgaben
- Glanzstücke. Emilie Flöge und der Schmuck der Wiener Werkstätte*
Wien, Wien Museum,
12. November 2008 –
22. Februar 2009: BA, 1 Leihgabe
- Go West. Von Cowboys und Indianern*
Krems, Kunsthalle,
6. April – 7. September 2008:
FLU, 1 Leihgabe
- Gustav Klimt und die Kunstschau 1908*
Wien, Belvedere,
1. Oktober 2008 – 1. Februar 2009:
BA, 1 Leihgabe; FLU, 1 Leihgabe
- Gustav Klimt: Painting, Design and Modern life in Vienna 1900*
Liverpool, Tate Liverpool,
30. Mai – 31. August 2008:
BUI, 3 Leihgaben; BA, 20 Leihgaben
- hab heut n8 8 sch8eln gem8 – in memoriam Heimrad Bäcker*
Wien, das Geschäft,
31. Oktober – 4. November 2008:
ÖLA, 4 Leihgaben
- Homer: Der Mythos v. Troia in Dichtung und Kunst*
Basel, Antikenmuseum,
13. März – 17. August 2008:
HAD, 3 Leihgaben
- Hoppauf Hakoah*
Wien, Jüdisches Museum,
4. Juni – 7. September 2008:
BUI, 3 Leihgaben
- Jagd Fieber – fieberhaft sammeln*
Reichenau, Schloss,
17. Mai – 2. November 2008:
BUI, 2 Leihgaben; FLU, 3 Leihgaben;
BA, 1 Leihgabe; HAD, 3 Leihgaben;
MUS, 1 Leihgabe
- Josef von Hammer-Purgstall. Grenzgänger zwischen Orient und Okzident*
Leitersdorf, Schloss Hainfeld,
5. Juli – 13. September 2008:
HAD, 3 Leihgaben; PAP, 1 Leihgabe
- Kabarett Fledermaus*
Wien, Österreichisches
Theatermuseum,
28. Februar – 8. Juni 2008:
BUI, 9 Leihgaben; MUS, 10
Leihgaben; ÖLA, 6 Leihgaben
- Kino im Kopf: Träume, Triebe und Täter im Film*
Krems, Österreichische Filmgalerie,
27. April – 26. Oktober 2008:
BUI, 1 Leihgabe; HAD, 1 Leihgabe
- König Lustik!? Jerome Bonaparte und der Modellstaat Königreich Westphalen*
Kassel, Museumslandschaft Hessen,
19. März – 29. Juni 2008:
BA, 2 Leihgaben
- Kronprinz Rudolf (1858 – 1889)*
Wien, Hofmobiliendepot Möbel
Museum,
20. August 2008 – 31. Jänner 2009:
BA, 18 Leihgaben
- Louise Fürstin von Anhalt-Dessau*
Dessau, Haus der Fürstin Wörlitz,
21. Juni – 28. September 2008:
BA, 1 Leihgabe

- Manes Sperber. Ketzler, Renegat, Humanist*
Berlin, Literaturhaus,
14. September – 19. Oktober 2008:
ÖLA, 20 Leihgaben
- Marie-Antoinette*
Paris, Galeries nationales du Grand
Palais,
13. März – 16. Juni 2008:
BA, 1 Leihgabe
- Matilda of Toscana, the Pope, the Emperor*
Mantua, Casa del Mantegna,
31. August 2008 – 11. Jänner 2009:
HAD, 1 Leihgabe
- Matilde und der Schatz der Canossa,
zwischen Schlössern und Städten*
Reggio Emilia, Palazzo Magnani,
31. August 2008 – 11. Jänner 2009:
HAD, 1 Leihgabe
- Moderne auf der Flucht*
Wien, Jüdisches Museum,
4. Juni – 7. September 2008:
BUI, 1 Leihgabe
- Paula Modersohn – Becker und die ägypti-
schen Mumienportraits*
Köln, Museum Ludwig,
15. März – 15. Juni 2008:
PAP, 1 Leihgabe
- Raub und Restitution. Kulturgut aus
jüdischem Besitz von 1933 bis heute*
Berlin, Jüdisches Museum,
19. September 2008 –
1. Februar 2009: BUI, 3 Leihgaben
- Recollecting. Raub und Restitution*
Wien, Museum für angewandte
Kunst,
3. Dezember 2008 –
15. Februar 2009:
BUI, 5 Leihgaben; BA, 13 Leihgaben
- Rudolf, der verzweifelte Anbeter*
Gödöllö, Schloss,
5. Juni – 9. Oktober 2008:
BA, 3 Leihgaben
- Salzkammergut*
Gmunden, Seeschloss Ort,
29. April – 2. November 2008:
BA, 2 Leihgaben; FLU, 2 Leihgaben
- silentium continuum*
Mauerbach, Kartause,
6. Juni – 2. November 2008:
BA, 2 Leihgaben; HAD, 5 Leihgaben
- Spektakel der Macht. Rituale im Alten
Europa 800 – 1800*
Magdeburg, Kulturhistorisches
Museum,
21. September 2008 – 4. Jänner 2009:
HAD, 1 Leihgabe; MUS, 1 Leihgabe
- Stern im Schatten des Raben*
Budapest, Nationalbibliothek,
7. März – 23. Juni 2008:
HAD, 5 Leihgaben
- Strindberg, Schönberg, Munch. Nordische
Moderne in Schönbergs Wien um 1900*
Wien, Arnold Schönberg Center,
25. September 2008 –
18. Jänner 2009:
HAD, 1 Leihgabe; MUS, 15 Leihgaben;
ÖLA, 1 Leihgabe
- The 1930s: The Making „The New Man“*
Ottawa, National Gallery of Canada,
5. Juni – 7. September 2008:
BA, 1 Leihgabe
- Wo die Wuchtel fliegt. Legendäre Orte des
Wiener Fußballs*
Wien, Wien Museum,
23. April – 3. August 2008:
FLU, 11 Leihgaben; BA, 3 Leihgaben
- Zauber der Ferne. Imaginäre Reisen
im 19. Jh.*
Wien, Wien Museum,
3. Dezember 2008 – 29. März 2009:
BUI, 5 Leihgaben
- Zwischen Klassik und Romantik – Der
Komponist Johann Nepomuk Hummel*
Eisenstadt, Haydn-Haus,
28. März – 11. November 2008:
MUS, 4 Leihgaben

Abkürzungen:

AÖV	Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	HAD	Sammlung von Handschriften und alten Drucken
BA	Bildarchiv	KAR	Kartensammlung und Globenmuseum
BUI	Hauptabteilung Benützung und Information	MUS	Musiksammlung
ESP	Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	ÖLA	Österreichisches Literaturarchiv
FLU	Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung	PAP	Papyrussammlung und Papyruseum



Detail aus: **SHAKESPEARE, WILLIAM: THE SONNETS OF
WILLIAM SHAKSPERE**
London, Kegan Paul and Co. 1881
Einbanddetail
Österreichische Nationalbibliothek

2008 – Statistik

erstellt von Alfred Schmidt

1	Erläuterungen
2	Bestand und Zugänge
2.1	Bestand und Zugang nach Medienarten
2.2	Abgänge
2.3	Zugang Bibliotheksstücke nach dem Mediengesetz (Pflicht)
2.4	Bestand und Zugang nach Sammlungen
2.5	Webarchivierung
2.6	Digitalisierungen
3	Laufend bezogene Zeitschriften und Zeitungen
3.1	Anzahl laufend bezogener Titel
3.2	Zugang bindefertige Einheiten
4	Benützung
4.1	BenützerInnen gesamt
4.2	Ausstellungs-, Museums- und SammlungsbesucherInnen
4.3	LesesaalbesucherInnen
4.4	Benützte Dokumente
4.5	E-Mail-Bestellungen für die Lesesäle und die Ortsleihe
4.6	Fernleihe
4.7	Für BenützerInnen durchgeführte Recherchen
4.8	Benutzungsausweise
4.9	Online-Zugriffe
5	Ausstellungen
5.1	Ausstellungen gesamt
5.2	Leihgaben für Fremdausstellungen gesamt
5.3	Führungen gesamt
6	Reproduktionservices
6.1	Mikroverfilmungen
6.2	Fotoausarbeitungen
7	Finanzzahlen
7.1	Bilanzwerte
7.2	Gewinn- und Verlustrechnung
7.3	Detail zu Punkt 7.2 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“
7.4	Literaturankauf nach Fachgruppen gesamt
8	Personal
9	Bestandserhaltung
9.1	Einbandstelle
9.2	Institut für Restaurierung
9.3	Papyrussammlung
10	Die wichtigsten Daten im Überblick

1. Erläuterungen

Für Bestand und Zugang werden prinzipiell physische Einheiten gezählt:

- Bücher und fortlaufende Sammelwerke: Bände
- Manuskripte: Bände/Blätter
- Mikroformen: Titel
- Karten: Blätter
- Gedruckte Musikalien: Bände
- Alle übrigen Dokumente: die jeweils kleinste physische Einheit
- alle Beträge: in €

2. Bestand und Zugänge	Bestand am 31. 12. 2008	Zugänge 2008	Zugänge 2007
2.1 Bestand und Zugang nach Medienarten			
Österreichische Nationalbibliothek gesamt	7.905.150	70.158	104.587
Bücher und Periodika	3.544.397	43.215	51.433
Bücher und Periodika ab 1501	3.536.374	43.214	51.431
Inkunabeln	8.023	1	2
Manuskripte	460.165	9.427	9.336
Handschriften (ohne Musikhandschriften)	64.395	1.441	1.981
Musikhandschriften	55.805	512	3.788
Autographen	339.965	7.474	3.567
Mikroformen	17.153	86	11
Mikrofiches	7.850		1
Mikrofilme	9.303	86	10
Karten	274.488	754	1.281
Globen	599	46	59
Notendrucke	131.980	1.226	860
Audiovisuelle Materialien	39.242	2.163	524
Bilddokumente	2.709.290	1.414	29.958
Topographische Bilder	292.360	2	1.083
Graphikblätter	152.665	116	171
Fotopositive	243.037	274	14.926
Fotonegative	961.038	38	13.015
Diapositive	199.150	1	49
Digitale Bilder	27.888	942	616
Sonstige (Reiseprospekte, Bildpostkarten u. nicht spezifizierter)	833.152	41	98
Elektronische Dokumente offline (CD ROM, DVD u. ä.)	4.671	748	521
Elektronische Dokumente online (Dateien) ¹	23.270	5.557	5.528
Andere Bibliotheksmaterialien	699.830	5.521	5.076
Einbände	638		15
Separata	6.189	151	842
Plakate	88.831	2.240	1.846
Flugblätter	230.251	2.057	1.998
Exlibris	51.021	330	267
Zeitungsausschnitte	35.508	9	12
Postalia	11.372	12	51
Fotokopien	16.198		15
Photostate	61.157		
Historische Schriftdokumente aus Ägypten (Papyri u. a.)	141.291	630	
Museale Objekte	55.860	69	8
Nachlässe (Österreichisches Literaturarchiv)	385	23	22
Objekte in Archiven ²	1.129		
Nicht spezifizierte Dokumente	65	1	
2.2 Abgänge			
Gesamt ³		-510	-364
Druckschriften		-457	-350
Inkunabeln			
Handschriften			-14
Musikhandschriften			
Autographen		-1	
Notendrucke			
Fotopositive		-51	
Plakate		-1	
2.3 Zugang Bibliotheksstücke nach dem Mediengesetz (Pflicht)			
Gesamt		26.043	33.978
Druckschriften (inklusive Hochschulschriften)		22.056	29.867
Notendrucke		226	275
Karten		470	866
Plakate		1.727	1.675
Flugblätter		1.564	1.295

	Bestand am 31. 12. 2008	Zugänge 2008	Zugänge 2007
2.4 Bestand und Zugang nach Sammlungen			
Österreichische Nationalbibliothek gesamt	7.905.150	70.158	104.587
Hauptabteilung Benützung und Information	2.678.166	43.129	50.860
Bücher und Periodika (Bde)	2.636.956	36.742	44.887
Mikroformen	12.933	81	3
Mikrofiches	6.745		
Mikrofilme	6.188	81	3
Audiovisuelle Materialien	1.038	90	33
Elektronische Dokumente offline	3.927	659	409
Elektronische Dokumente online	23.270	5.557	5.528
Nicht spezifizierte Dokumente	42		
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	824.615	8.900	5.018
Bücher und Periodika (Bde)	440.119	2.196	1.963
Wissenschaftliche Literatur	14.511	898	718
Druckschriften 1501 – 1850, wertvolle Drucke ohne zeitliche Begrenzung	374.151	625	641
Inkunabeln	8.023	1	2
Manuskripte	356.161	6.545	2.965
Handschriften	63.971	1.406	1.922
Autographen	292.190	5.139	1.043
Mikroformen	1.137	5	5
Mikrofilme	1.112		
Audiovisuelle Materialien	72		
Bilddokumente	19.882		
Diapositive	19.882		
Elektronische Dokumente offline	45	3	3
Andere Bibliotheksmaterialien	6.592	151	80
Separata	5.362	151	15
Einbände	688		65
Materialien in Archiven (Waldheim und Broda-Archiv)	1.129		
Nicht spezifizierte Dokumente	20		
Kartensammlung und Globenmuseum	1.456.295	2.088	3.911
Bücher und Periodika (Bde)	74.829	1.257	1.471
Karten	274.476	754	1.281
Globen	599	46	59
Bilddokumente	1.106.213	2	1.083
Topographische Bilder (Vues)	292.079	2	1.083
Sonstige (Bildpostkarten, Reiseprospekte u. a.)	814.134		
Audiovisuelle Materialien	104		
Elektronische Dokumente	69	29	17
Andere Bibliotheksmaterialien	5		
Musiksammlung	412.567	6.360	9.222
Bücher und Periodika (Bde)	73.404	841	1.038
Musikhandschriften	55.191	141	3.788
Autographen (Objekte in Fonds)	45.931	2.335	2.524
Mikroformen	2.496		1
Mikrofiches	907		1
Mikrofilme	1.418		
Notendrucke	129.882	1.151	729
Audiovisuelle Materialien	28.124	1.879	306
Tondokumente			
Audiovisuelle Dokumente und Medienkombinationen			
Elektronische Dokumente offline	156		59
Andere Bibliotheksmaterialien	77.383		777
Fotokopien	12.772		
Photostate	61.157		
Museale Objekte	2.677		
Separata	777		777

¹ Exklusive Webarchivierung (vgl. Pkt. 2.5)

² Diese Zahl bezieht sich auf das Waldheim- und Broda-Archiv der Sammlung von Handschriften und alten Drucken.

³ Dies betrifft die Ausscheidung von 452 Bänden nicht mehr aktueller ausländischer Nachschlagewerke, sowie Restititionen zu Max Berger, Otto Frankfurter und zur Israelitischen Kultusgemeinde.

2. Bestand und Zugänge	Bestand am 31. 12. 2008	Zugänge 2008	Zugänge 2007
2.4 Bestand und Zugang nach Sammlungen			
Bildarchiv	1.584.706	712	27.362
Bücher und Periodika (Bde)	128.436	382	428
Handbibliothek	12.123	382	428
Fideikommissbibliothek	116.000		
Manuskripte	6		
Audiovisuelle Materialien	69	4	6
Bilddokumente	1.456.152	324	26.923
Graphikblätter	150.968	69	26
Fotopositive	209.339	216	13.784
Fotonegative	921.598	38	13.015
Diapositive	174.198	1	49
Digitale Bilder	48		48
Sonstige Bilddokumente	1		1
Elektronische Dokumente offline	35	1	3
Mikroformen	1		
Nachlässe	6		2
Nichtspezifizierte Dokumente	1	1	
Papyrussammlung	233.906	903	292
Bücher und Periodika (Bde)	18.589	268	282
Mikroformen	577		
Mikrofiches	17		
Mikrofilme	560		
Audiovisuelle Materialien	2		
Bilddokumente	22.378		
Fotonegative	18.787		
Diapositive	3.591		
Elektronische Dokumente offline	15	1	2
Andere Bibliotheksmaterialien	192.343	634	8
Papyri, Pergamente und Papiere	141.291	630	
Museale Objekte	51.052	4	8
Nachlässe	2		
Flugblätter-, Plakate und Exlibris-Sammlung	396.634	5.894	5.135
Bücher und Periodika (Bde)	4.210	295	347
Bilddokumente	64.356	989	713
Graphikblätter	1.697	47	145
Fotopositive	16.542		
Fotonegative	18.092		
Diapositive	278		
Digitale Bilder	27.747	942	568
Elektronische Dokumente offline	132		5
Andere Bibliotheksmaterialien	327.936	4.610	4.070
Plakate	87.634	2.234	1.836
Flugblätter	189.354	2.046	1.967
Exlibris	50.948	330	267
Österreichisches Literaturarchiv	26.023	578	453
Bücher und Periodika (Bde)	22.746	554	429
Handbibliothek	3.195		259
Bände in Nachlassbibliotheken	18.652		170
Mikroformen	2		2
Elektronische Dokumente offline	23	1	1
Audiovisuelle Materialien	2.873		1
Andere Bibliotheksmaterialien	377	23	20
Nachlässe (bzw. Vorlässe) gesamt	377	23	20
Gesamtnachlässe	20	3	4
Teilnachlässe	36	7	3
Einzelstücke und Sammlungen	80	13	13
Nicht spezifizierte Dokumente	2		

	Bestand am 31. 12. 2008	Zugänge 2008	Zugänge 2007
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	150.230	768	915
Bücher und Periodika (Bde)	26.640	489	299
Manuskripte	2.205	35	2
Handschriften	361	35	2
Autographen	1.844		
Mikroformen	7		
Karten	12		
Notendrucke	488		6
Audiovisuelle Materialien	566	1	
Bilddokumente	25.445	99	469
Fotopositive	16.013	58	372
Fotonegative	2.466		
Sonstige (Bildpostkarten, Reiseprospekte u. a.)	6.966	41	97
Elektronische Dokumente offline	268	41	20
Andere Bibliotheksmaterialien	94.599	103	119
Plakate	1.197	6	10
Flugblätter	40.897	11	31
Exlibris	85		
Zeitungsausschnitte	35.547	9	12
Verschlussmarken und Postalia	11.335	12	51
Fotokopien	3.426		15
Museale Objekte	2.127	65	
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	38.992	787	1.318
Bücher und Periodika (Bde)	15.453	152	188
Musikhandschriften	671	371	57
Notendrucke	1.610	75	125
Audiovisuelle Medien	6.487	189	178
Bilddokumente	14.771		770
Diapositive	83		
Sonstige	13.570		770
Grafische Sammlung Albertina	30.587	1	
Bücher und Periodika (Bde)	30.586	1	
Elektronische Dokumente offline	1		
Österreichisches Theatermuseum	72.429	38	101
Bücher und Periodika (Bde)	72.429	38	101
2.5 Webarchivierung ⁴			
Gespeicherte Dateien gesamt	25.210.502	25.210.502	
Texte	15.999.604	15.999.604	
Bilder	8.305.445	8.305.445	
Applikationen	839.226	839.226	
Audio	19.074	19.074	
Video	10.119	10.119	
Andere	37.034	37.034	
2.6 Digitalisierungen ⁵			
Druckschriften (Seiten)			
Zeitungen und Zeitschriften (Seiten)	4.330.000	1.000.000	
Historische Gesetzestexte (Seiten)	1.500.000	250.000	
Bücher (Bde)	553	553	
Inkunabeln (Bde)	54	54	
Tonträger (Aufnahmestunden)	1.359	544	815
Papyri	2.500	1.400	1.100
Bilder und Fotos	320.000	19.133	6.238
Plakate	1.138	1.138	
Flugblätter	1.810	1.810	
IV-Scan (erfasste Artikel) ⁶	600.000	150.000	180.000

⁴ Das „Web-Harvesting“ bezog sich 2008, im ersten Jahr des Projekts Webarchivierung, ausschließlich auf zwei thematische Crawls zur Fußballeuropameisterschaft in Wien und zur österreichischen Nationalratswahl im September 2008. Die über 25 Mio. Dateien entsprechen einem Datenvolumen von 330,3 GB. Die Zahl wird nicht in die Gesamtzahl „Bestand“ eingerechnet.

⁵ Digitalisierungen aus eigenen Beständen (nicht eingerechnet sind Digitalisierungen on demand). Da es sich um keine eigentliche Bestandserweiterung handelt, wird diese Zahl nicht in die Gesamtzahl Bestand eingerechnet.

⁶ In diesem Projekt werden Artikel in Aufsatzsammlungen, Tagungsbänden, Festschriften u. ä. bibliografisch erfasst.

3. Laufend bezogene Zeitschriften und Zeitungen	Bestand am 31. 12. 2008	Bestand am 31. 12. 2007
3.1 Anzahl laufend bezogener Titel		
Zeitschriften und Zeitungen gesamt	11.273	11.317
Inländische Zeitschriften und Zeitungen	9.146	9.191
Ausländische Zeitschriften und Zeitungen	2.127	2.126
Zeitschriften		
Laufende Titel zum 31. Dezember	11.167	11.212
Inländische Zeitschriften	9.084	9.130
Ausländische Zeitschriften	2.083	2.082
Zeitungen		
Laufende Titel zum 31. Dezember	106	105
Inländische Zeitungen	62	61
Ausländische Zeitungen	44	44
Lizenzierte Online-Zeitschriften	4.069	3.090
3.2 Zugang bindefertige Einheiten		
Zeitschriften und Zeitungen gesamt	6.756	7.499

4. Benützung	2008	2007
4.1 BesucherInnen gesamt		
Summe aus Ausstellungs-, MuseumsbesucherInnen und LesesaalbesucherInnen	471.035	456.701
4.2 Ausstellungs-, Museums- und SammlungsbesucherInnen		
Gesamt	207.955	193.213
Prunksaal	151.440	141.260
AURUM	13.116	11.189
Augustinertrakt	4.871	3.816
Mollard-Beletage	1.061	1.493
Globenmuseum	10.452	8.973
Papyrusmuseum	15.698	14.870
Esperantomuseum	5.838	5.077
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	132	145
Musiksammlung	274	317
Bildarchiv	442	925
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	25	41
Österreichisches Literaturarchiv	220	300
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	285	436
Heldenplatz (Benützungsführungen)	4.101	4.367
Ausbildungsabteilung		4
4.3 LesesaalbesucherInnen		
Gesamt	263.080	263.488
Hauptabteilung Benützung und Information	239.595	238.866
Lesesaal 1 (Hauptlesesaal)	212.812	212.829
Lesesaal 2 (Großformate)	10.281	8.183
Lesesaal 3 – 5 (Mikroformen, AV-Medien)	7.900	9.300
Lesesaal 6 (Zeitschriften)	7.475	7.265
Lesesaal 7 (Abteilung Wissenschaftliche Information)	971	1.139
Ariadne	156	150
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	10.887	–
ehem. Handschriften-, Autographen- u. Nachlass-Sammlung	4.741	3.910
ehem. Sammlung von Inkunabeln, alten u. wertv. Drucken	6.146	5.759
Kartensammlung und Globenmuseum	1.130	1.660
Musiksammlung	6.191	6.548
Bildarchiv	2.633	2.676
Papyrussammlung	531	1.920
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	1.067	952
Österreichisches Literaturarchiv	409	594
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	301	309
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	336	294

4. Benützung	2008	2007
4.4 Benützte Dokumente	532.770	547.613
In Lesesälen benützte Dokumente	489.063	505.080
Hauptabteilung Benützung und Information	372.734	383.231
Lesesaal 1 (Hauptlesesaal)	240.846	242.599
Lesesaal 2 (Großformate)	19.571	21.331
Lesesaal 3 – 5 (Mikroformen, AV-Medien)	36.081	45.007
Lesesaal 6 (Zeitschriften)	74.750	72.650
Lesesaal 7 (Abteilung Wissenschaftliche Information)	1.486	1.644
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	29.952	–
Handschriften-, Autographen- u. Nachlass-Sammlung	10.997	13.625
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertv. Drucken	18.955	21.967
Kartensammlung und Globenmuseum	10.571	11.702
Musiksammlung	25.385	23.779
Bildarchiv	30.366	26.113
Papyrussammlung	7.753	8.460
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung		
Österreichisches Literaturarchiv	11.125	14.850
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	401	396
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	776	957
Entlehnte Dokumente	43.707	42.533
Hauptabteilung Benützung und Information	31.697	32.622
Leihstelle	27.100	27.620
(gebende) Fernleihe	4.597	5.002
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	10.042	–
ehem. Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	5.281	5.089
ehem. Sammlung v. Inkunabeln, alten und wertv. Drucken	4.761	3.983
Kartensammlung und Globenmuseum	224	242
Musiksammlung	347	386
Bildarchiv ⁷		
Papyrussammlung	1.276	129
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung ⁷		
Österreichisches Literaturarchiv		
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	121	81
4.5 E-Mail-Bestellungen für die Lesesäle und die Ortsleihe		
Gesamt	135.544	105.833
4.6 Fernleihe		
Aktive (gebende) Fernleihe		
Eingelangte Bestellungen anderer Bibliotheken	7.480	8.030
Durch die Österreichische Nationalbibliothek erledigt	5.588	5.870
Versandte Originale	4.597	5.002
Versandte Kopien (Geschäftsfälle)	991	868
Passive (nehmende) Fernleihe		
An andere Bibliotheken gerichtete Bestellungen	1.494	1.605
Durch andere Bibliotheken erledigt	1.181	1.230
Erhaltene Originaldokumente	793	813
Erhaltene Kopien (Geschäftsfälle)	388	426
4.7 Für BenützerInnen durchgeführte Recherchen		
Recherchen gesamt	9.468	18.961
Hauptabteilung Benützung und Information	1.984	1.686
Abteilung Wissenschaftliche Information	1.842	1.549
Ariadne	142	137
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	3.364	
ehem. Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung		2.553
ehem. Sammlung von Inkunabeln, alten und wert. Drucken		2.217
Kartensammlung und Globenmuseum	238	230
Musiksammlung	1.059	2.301
Bildarchiv	1.836	9.175
Papyrussammlung	170	76
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	234	214
Österreichisches Literaturarchiv	206	145
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	121	107
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	256	257

⁷ Auf Grund der Freihandaufstellung erfolgt keine Entlehnung außer Haus.

4. Benützung	2008	2007
4.8 Benützungsausweise		
Ausgestellte Tageskarten	12.397	10.110
BesitzerInnen gültiger Jahreskarten	9.241	8.849
Neu ausgestellte Jahreskarten gesamt	5.470	5.273
Davon mit Entlehnerlaubnis	246	229
Verlängerte Jahreskarten gesamt	3.771	3.576
Davon mit Entlehnerlaubnis	557	563
4.9 Online-Zugriffe		
Homepage (exklusive Katalog- und Datenbankzugriffe)		
Seitenaufrufe	29.423.554	21.338.556
Davon Zugriffe auf „ANNO“ (AustriaN Newspapers Online)	19.608.042	11.527.279
Visits	1.704.273	1.474.077
Davon Zugriffe auf „ANNO“ (AustriaN Newspapers Online)	390.946	236.905
Recherchen in Online-Katalogen und Datenbanken		
Abfragen gesamt	11.141.910	11.059.069
Druckschriftenkataloge (Abfragen)	9.451.036	10.233.078
ONB01 (1991 ff)	3.683.898	3.789.018
ONB02 (1501 – 1929)	2.884.689	3.073.156
ONB03 (1930 – 1991)	2.882.449	3.370.904
Datenbanken (Abfragen)	1.690.874	825.991
Ariadne: Datenbank frauenspezifischer Literatur	15.414	17.367
HANNA. Handschriften, Nachlässe, Autographen	578.846	700.726
Inkunabel-Katalog (ONB06)	12.449	9.836
Autographen-Katalog der Sammlung von Handschriften und alten Drucken	11.751	12.641
Trovanto (Esperanto-Datenbank)	554	2.313
Musiksammlungs-Datenbank	1.071.860	83.108
5. Ausstellungen		
2008		
2007		
5.1 Ausstellungen gesamt		
Ausstellungen in der Österreichischen Nationalbibliothek	6	5
Prunksaal	5	4
Papyrusmuseum	4	3
Papyrusmuseum	1	1
Ausstellungen außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek	1	1
5.2 Leihgaben für Fremdausstellungen gesamt		
Hauptabteilung Benützung und Information	359	419
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	35	67
Kartensammlung und Globenmuseum	143	127
Musiksammlung	2	14
Bildarchiv	6	11
Papyrussammlung	106	38
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung		125
Österreichisches Literaturarchiv	10	21
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	55	16
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	2	

5. Ausstellungen	2008	2007
5.3 Führungen gesamt	1.156	1.248
Prunksaal	560	577
Globenmuseum	91	96
Papyrusmuseum	184	201
Esperantomuseum	24	35
Benützungsbereiche Heldenplatz	237	251
Bildarchiv	16	17
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	1	4
Österreichisches Literaturarchiv		2
Musiksammlung	18	22
Sammlung von Handschriften und alten Drucken	12	16
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	13	26
Ausbildungsabteilung		1

6. Reproduktionsservices	2008	2007
Aufträge (von BenutzerInnen) gesamt	3.369	3.422
6.1 Mikroverfilmungen		
Aufträge (von BenutzerInnen)	990	1.013
Verfilmte Originale (physische Einheiten)	1.676	2.334
Aufnahmen gesamt	135.481	220.421
Mikrofilm Negativ	35.225	73.743
Mikrofilm Duplikat	100.256	146.678
6.2 Fotoausarbeitungen		
Abteilung für Reprographie		
Aufträge (von BenutzerInnen)	231	274
Angefertigte Aufnahmen (gesamt)	2.390	3.849
Negative s/w (analog)	336	1.131
Farbaufnahmen (analog)	856	1.073
Digitale Aufnahmen	1.198	1.645
Reproduktionen	27.943	5.191
s/w-Vergrößerungen	87	199
Vergrößerungen von Mikrofilmen (A4 / A3)	1.865	1.807
Scans	25.907	3.127
Ausdrucke / Poster	84	58
Bildarchiv		
Aufträge (von BenutzerInnen)	2.148	2.135
Angefertigte Vergrößerungen (durch externe Ateliers)	314	1.424
Digitale Aufnahmen	6.854	8.216

7. Finanzzahlen	Ist 31. 12. 2008	Ist 31. 12. 2007
7.1 Bilanzwerte		
Aktiva		
Anlagevermögen	11.085.948	10.536.097
Immaterielle Vermögensgegenstände	254.334	338.348
Software und Lizenzen	254.334	338.348
Sachanlagen	10.831.614	10.197.749
Einbauten in gemieteten Objekten	4.701.582	5.111.460
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.665.985	4.970.505
Anlagen in Bau	464.047	115.784
Sammlungsvermögen und Nutzungsrechte	1.455.745	1.408.917
Sammlungsvermögen	665.230	625.367
Nutzungsrechte	790.515	783.550
Umlaufvermögen	14.425.443	11.170.560
Vorräte/noch nicht abrechenbare Leistungen	515.205	406.635
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	758.609	839.660
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.724	116.667
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	709.885	722.994
Wertpapiere	4.558.454	4.640.206
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.593.176	5.284.059
Rechnungsabgrenzungsposten	246.854	238.795
Bilanzsumme Aktiva	27.213.990	23.354.369
Passiva		
Eigenkapital	10.321.365	9.795.310
Widmungskapital	3.446.439	3.446.439
Deckungsvorsorge	6.874.926	6.348.870
Investitionszuschüsse	8.791.979	6.216.794
Rückstellungen	3.971.771	3.930.049
Rückstellungen für Abfertigungen	1.853.799	1.666.499
Sonstige Rückstellungen	2.117.972	2.263.550
Verbindlichkeiten	3.608.917	2.793.812
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.265.043	759.465
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.325.809	1.055.949
Eigentumsrecht des Bundes an den Sammlungsgegenständen	665.230	625.367
Sonstige Verbindlichkeiten	352.836	353.031
Rechnungsabgrenzungsposten	519.957	618.405
Bilanzsumme Passiva	27.213.990	23.354.369
7.2 Gewinn- und Verlustrechnung		
Betriebsleistung	25.309.048	23.985.598
Basisabgeltung	22.478.000	20.778.000
Umsatzerlöse	1.836.723	1.477.174
Veränderungen des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen	293.978	286.328
Spenden und andere Zuwendungen	324.190	977.800
Sonstige betriebliche Erträge	376.157	466.295
Personalaufwand	-15.290.749	-14.286.728
Abschreibungen immaterieller Gegenstände und Sachanlagen	-1.129.401	-1.133.999
Aufwendungen für die Erweiterung des Sammlungsvermögens	-1.710.257	-2.420.634
Sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Pkt. 7.3)	-7.092.463	-6.204.243
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis	86.178	-60.007
Erträge aus Wertpapieren	208.320	206.015
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	313.309	215.617
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	98.716	12.811
Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-180.469	-130.227
Finanzergebnis	439.877	304.216
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss	526.055	244.210
Zuweisung zur Deckungsvorsorge	-526.055	-244.210
Bilanzgewinn / -verlust	0	0

	Ist 31. 12. 2008	Ist 31. 12. 2007
7.3 Detail zu Punkt 7.2 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“	-7.092.463	-6.204.243
Aufwand Lizenzen	-201.677	-129.254
davon für Literaturdatenbanken	-77.264	-58.024
Aufwand Buchbinderei	-259.038	-260.464
Aufwand Sanierung/Instandhaltung/Verbrauchsmaterialien	-794.558	-802.479
Publikationen/Ausstellungen/Werbeaufwendungen	-531.198	-365.146
Betriebskosten	-3.300.769	-3.147.280
Diverse sonstige Sachaufwendungen	-2.005.223	-1.499.620
7.4 Literaturankauf nach Fachgruppen gesamt	878.871	972.258
1 Allgemeines	58.436	106.672
2 Publizistik und Kommunikationswissenschaften	6.531	6.883
3 Informations-, Buch-, Bibliotheks- und Dokumentationswissenschaften	84.002	132.026
4 Philosophie	36.995	35.600
5 Psychologie	7.057	9.461
6 Religion, Theologie, Mythologie	80.104	64.028
7 Pädagogik	18.535	7.526
8 Recht	47.966	57.901
9 Geschichte ab 1914, Politik	29.625	32.159
10, 12 – 14 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18.616	21.117
11 Soziologie	16.535	19.919
15 Interlinguistik, allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaften	24.688	29.810
16 Anglistik	24.025	30.411
17 Germanistik	35.242	36.175
18 Romanistik	21.057	17.830
19 Slawistik	10.541	7.856
20 Klassische Philologie und Byzantinistik	16.894	18.347
21 Skandinavistik (Niederländisch, Afrikaans etc.), Ugro-Finnische Sprachen	890	1.294
22 Orientalistik	11.781	13.467
23, 24 Mathematik, Statistik, Datenverarbeitung	5.906	7.693
25 – 33 Naturwissenschaften	12.046	14.731
34 – 36 Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie	8.761	7.125
37 – 42 Technik, Handwerk, Architektur	10.288	9.163
43 Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	1.468	1.773
44 Handel und Verkehr	1.535	2.593
45 Bildende und angewandte Kunst, Fotografie	78.687	72.791
46 Musikwissenschaft	27.805	34.357
47, 48 Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	7.943	8.228
49 Sport, Spiele	1.163	1.692
50, 51 Geographie, Raumordnung, -planung, Geowissenschaften	34.109	30.740
52, 53 Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie	3.334	4.965
54 Geschichte bis 1914, Ur- und Frühgeschichte, Historische Hilfswissenschaften	99.590	90.411
55 Archäologie	11.359	8.840
56 Belletristik in allen Sprachen	25.360	28.672

8. Personal	am 31. 12. 2008	am 31. 21. 2007
Beschäftigte gesamt (Vollzeitäquivalente)	313	298
Beamte/Beamtinnen	68	70
Angestellte Vertragsbedienstete	110	114
Angestellte	129	109
Geringfügig Beschäftigte	6	5
Lehrlinge	0	0
Freie DienstnehmerInnen	0	0
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	35	31

9. Bestandserhaltung	2008	2007
9.1 Einbandstelle		
Adjustierungen gesamt	44.931	50.901
Bearbeitete Bände gesamt	24.036	25.545
An externe Buchbinder in Auftrag gegebene Bände	10.853	11.611
In der Hauswerkstätte durchgeführte Reparaturen	1.575	1.331
Präventivmaßnahmen		
In der Hauswerkstätte eingeschlagene Bände	1.072	1.221
Kartonagen	9.648	10.156
9.2 Institut für Restaurierung		
Restaurierte / konservierte Dokumente gesamt ⁸	4.649	11.791
Buchrestaurierung	521	422
Broschüren, lose Lagen	34	65
Holzdeckelbände	52	34
Ledereinbände	264	174
Leineneinbände	14	28
Papiereinbände	105	40
Pergamenteinbände	37	49
Textileinbände	15	6
Papier-/ Fotorestaurierung	941	1.793
Aquarelle, Gouachen	23	53
Autographen, Typoskripte, Einzelblätter	327	241
Druckgraphik	204	860
Handzeichnungen	102	183
Fotoalben	1	1
Fotonegative	18	67
Fotopositive	128	262
Plakate	62	112
Ölbilder	76	15

9. Bestandserhaltung	2008	2007
9.2 Institut für Restaurierung (Fortsetzung)		
Bestandspflege, Ausstellungsvorbereitungen	3.187	9.576
Autographentaschen	343	97
Buchstützen (für Ausstellungen)	38	5
Passpartouts und Mappen	171	362
Schutzbehälter	798	1.003
Rahmung	84	68
Buchumschläge, Chemisen	160	1.094
Kassetten	33	8
Sicherung von Zeitungsbinden mit Bauchbinden		230
Stehhilfen und Bauchbinden	222	
Umlagerungen	733	670
Reinigung Einzelobjekte ⁹	-	5.735
Trocknung von wassergeschädigten Büchern (kg)		111
Japanpapiersicherungen an Lederbänden	361	62
Kontrolle Inkunabeln		130
9.3 Papyrussammlung		
Restaurierte Objekte	276	290

10. Die wichtigsten Daten im Überblick	2008	2007
Bestand	7.905.150	7.835.502
Zugänge gesamt	70.158	104.587
davon Bücher und Periodika	43.215	51.433
Zeitschriften und Zeitungen (laufend bezogene Titel)	11.273	11.317
BesucherInnen gesamt	471.035	456.701
Ausstellungs-, Museums- und SammlungsbesucherInnen	207.955	193.213
LesesaalbesucherInnen	263.080	263.488
Benützte Dokumente gesamt	532.770	547.613
In Lesesälen benützte Dokumente	489.063	505.080
Entlehnte Dokumente (inkl. aktive Fernleihe)	43.707	42.533
Dokumentenbestellungen per E-Mail	135.544	105.833
Fernleihe (aktiv, durch die Österreichische Nationalbibliothek erledigt)	5.588	5.870
Wissenschaftliche Recherchen und Auskunftsdienste	9.468	18.961
Ausstellungen	6	5
Führungen	1.156	1.248
Zugriffe auf die Web-Site	29.423.554	21.338.556
Online-Recherchen in Katalogen und Datenbanken	11.141.910	11.059.069
Mikroverfilmungen (Aufnahmen)	135.481	220.421
Personalaufwendungen	15.290.749	14.286.727
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.092.463	6.204.243
Beschäftigte gesamt (Vollzeitäquivalente)	313	298

⁸ Die im Vergleich zum Vorjahr geringere Zahl ergibt sich aus dem Abschluss eines Großprojekts zur Reinigung von Prunksaalwerken das 2006 und 2007 durchgeführt wurde.

⁹ Die große Zahl der 2008 im Burggarten-Bücherspeicher gereinigten Objekte (167.000 Bände) wurde hier nicht berücksichtigt.

